

sport in nürnberg

Offizielle Zeitschrift des Sportkreises Nürnberg im Bayerischen Landes-Sportverband
mit Informationen des SportService der Stadt Nürnberg

Liebe Sportfreunde, liebe Engagierte in den Nürnberger Sportvereinen,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und hat wie bereits im vorherigen Jahr den Sportvereinen sehr zugesetzt. Während man im Frühjahr/Sommer noch frohen Mutes war, kam es bereits Ende Herbst schnell zu erneuten Einschränkungen. Die strengeren Regelungen stellen für alle Sportvereine erneut eine immense Herausforderung dar.

Es bleibt aber positiv festzuhalten, dass sich die Nürnberger Sportvereine definitiv nicht klein kriegen lassen. Mit smarten oder auch digitalen Konzepten konnten und können die Mitglieder in Zeiten der Einschränkungen weiter aktiv ihrem Sport nachgehen. Die Stadtverwaltung ist sich diesen Leistungen der Sportvereine für Nürnberg bewusst und hat daher beispielsweise den Sonderzuschuss „Vereinsentwicklung“ um den Punkt „Corona“ ergänzt.

Wir wollen mit Ihnen voller Hoffnung in das nächste Jahr blicken und wünschen uns mit Ihnen wieder Normalität und Beständigkeit für die zahlreichen Mitglieder und Ehrenamtlichen der Sportvereine.

2022 wird wieder einige Highlights für die Sportlandschaft in Nürnberg bereithalten. Darüber hinaus haben wir in der Stadtverwaltung die Zukunft der Nürnberger Sportvereine im Blick. So soll z. B. der etablierte Runde Tisch Vereine auch weiter in regelmäßigen Abständen stattfinden. Ebenso planen wir eine Fortsetzung der Nürnberger Sportdialoge.

Unser herzlicher Dank gilt Ihrer gezeigten Vereinstreue, dem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung in Ihrem Verein!



Cornelia Trinkl und Oberbürgermeister Marcus König

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, ein wenig
Ruhe und Besinnung und – im Rahmen der
aktuellen Regeln – ein schönes Beisammensein
mit der Familie und den Liebsten.
Gottes Segen für 2022. Bleiben Sie gesund!**

Ihr
Marcus König

Marcus König
Oberbürgermeister

Cornelia Trinkl

Cornelia Trinkl
Referentin für Schule & Sport

Team Nürnberg: Förderkader 2022 gewählt

Die Förderinitiative Team Nürnberg ist ein Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft und zählt mittlerweile rund 30 sportaffine Unternehmen zu ihren Mitgliedern.

Durch ein Expertengremium wurde nun der Förderkader 2022 gewählt. Talentierte Nachwuchssportlerinnen und -sportler, erfolgreiche Teams und innovative Projekte zur Bewegungsförderung profitieren dabei von einer durch das Team Nürnberg initiierten Förderung.

TEAMS:

Basketball

Tornados Franken e.V., Junioren U16, Wettkampfklasse: Jugend Basketball Bundesliga (JBBL)

Tornados Franken e.V., Junioren U19, Wettkampfklasse: Nachwuchs Basketball Bundesliga (NBBL)

Eishockey

EHC Nürnberg 1980 e.V., U17 männlich, Wettkampfklasse: DEB U17 Division 1 Süd

Hockey

Nürnberger HTC e.V., 1. Herren, Wettkampfklasse: 1. Bundesliga Feld und Halle

Tanzsport

TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg e.V., Allgemeine Klasse (Formationstanz Standard) Wettkampfklasse: 1. Bundesliga

TALENTE:

Badminton

Ella Neve, ESV Flügelrad Nürnberg e.V., Jahrgang 2005; Deutscher Nachwuchskader; 1. Platz im Einzel und Doppel, Deutsche Rangliste U17

Aurelia Wulandoko, TSV 1846 Nürnberg e.V.; Jahrgang 2007, Deutsches Talentteam; Siege und vordere Platzierungen bei nationalen und internationalen Turnieren

Racketlon

Cornelius Ried, Racketlon Union Nürnberg e.V., Jahrgang 2004; Top 10 Weltrangliste U21; 5. Platz U18-Weltmeisterschaft

Radsport

Justyna Czaplá, RV Union Nürnberg e.V., Jahrgang 2004; Deutscher Nachwuchskader; Qualifikation zur Bahn-WM; Bronze Bahn-EM 4er-Mannschafts-Verfolgung (neuer deutscher Rekord in der Qualifikation)



Rhythmische Sportgymnastik

Alina Ott, TSV 1846 Nürnberg e.V., Jahrgang 2009; Deutscher Nachwuchskader; 1. Platz Regional Meisterschaften AK 12; 7. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft Mehrkampf

Katharina Romanyuk, TSV 1846 Nürnberg e.V., Jahrgang 2004; Deutscher Perspektivkader; Bayerische Meisterin; 6. Platz DM Mehrkampf; 3. Platz DM Gruppe; Finals DM mit Reifen, Ball und Band

Ringern

Yusuf Senyigit, SV St. Johannes 07 e.V., Jahrgang 2003; Deutscher Nachwuchskader; 5. Platz Junioren-EM; Top-Platzierungen bei nationalen und internationalen Turnieren

Schwimmen

Jeremias Pock, TSV Altenfurt e.V., Jahrgang 2002; Deutscher offener Kurzbahn-Meister über 100m und 200m Lagen; A-Finale DM über 100m Brust; Bayerischer Altersklassenrekord über 50m Schmetterling AK19

Taekwondo

Christos Papathanasiou, Taekwondo Özer e.V., Jahrgang 2009; 3. Platz DM Kadetten U15; 3. Platz Dutch Open U15; 2. Platz Bayerische Meisterschaften U15

Tennis

Yannik Kelm, Tennis-Club 1. FCN e.V., Jahrgang 2005; Nominierung U16-Nationalmannschaft; 7. Platz Mannschafts-WM U16; 3. Platz Mannschafts-EM U16; Halb- und Viertelfinalteilnahmen bei internationalen ITF-Meisterschaften

TATEN:

Fechtkids (Fechterring Nürnberg e.V.)

Mit diesem Projekt wird das Fechten an Nürnberger Grundschulen gebracht – dabei geht es sowohl um Bewegungsförderung als auch um Nachwuchsgewinnung für die Sportart Fechten.

Freizeitnetzwerk Sport (Lebenshilfe Nürnberg e.V.)

Unter dem Motto „Inklusion durch Begegnung“ ermöglicht und erleichtert das Freizeitnetzwerk Sport den Zugang für Menschen mit Behinderung zum organisierten Sport.

Inklusionsschwimmgruppe (TSV Altenfurt e.V.)

Die Gruppe fördert beim gemeinsamen Schwimmtraining neben der Fitness die soziale Integration von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

MädelsGO!Basketball (Post SV Nürnberg e.V.)

Ein SAG-Angebot, Camps und Turnierfahrten fördern und stärken den weiblichen Jugendbasketball in Nürnberg.

Rollstuhltennis (Schwimmerbund Bayern 07 e.V.)

Das Angebot richtet sich an Menschen mit und ohne körperliche Einschränkungen – alle, die ein sportliches Interesse am Rollstuhltennis haben, sind zum Mitmachen eingeladen!

Weitere Informationen zu einer Mitgliedschaft, Kontakte zu Teams, Talenten und Projektverantwortlichen sowie Aktuelles zum Team Nürnberg finden Sie auf www.team.nuernberg.de.

Sportkommission am 26. November 2021

die Stadt zieht mit ihren Sportvereinen weiter an einem Strang



Sportkommission am 26.11.2021

Foto: Eva Hesse

Beeindruckende Zahlen zu den Leistungen der Sportvereine präsentierte die Sportverwaltung bei der Sportkommission am Freitag, den 26.11.2021. Knapp 22 % der Nürnbergerinnen und Nürnberger sind Mitglied in einem Sportverein (knapp 120.000 Personen), davon sind ein Drittel aller Vereinsmitglieder Kinder und Jugendliche und ca. 20 % über 60 Jahre alt.

Die Nürnberger Sportvereine bieten weit über 100.000 reguläre Sportstunden allein auf städtischen Anlagen und mindestens die gleiche Anzahl auf vereinseigenen Anlagen an. Zudem kommen über 10.000 Kursstunden für Kinder sowie mehrere Tausend Kursstunden für spezielle Zielgruppen wie Frauen, Seniorinnen/Senioren. Somit sind die Sportvereine in und für Nürnberg eine

wichtige gesellschaftliche Stütze. Sie nehmen vielfältige Aufgaben wahr, von denen viele ansonsten in das Leistungsportfolio der Kommune fallen würden und sie sind ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor.

Im Sinne des Allgemeinwohls treten die Sportvereine als Arbeitgeber, Bauherren, Vermieter, Ausbilder, Ferienbetreuer, Lehrende und in vielen weiteren Facetten in der Stadt in Erscheinung.

„Nürnberg hat eine wertvolle und vielseitige Vereinslandschaft. Sie muss erhalten bleiben – gerade auch in Zeiten der Corona-Pandemie, die die Vereine seit über eineinhalb Jahren vor große Herausforderungen stellt. Daher bleibt die enge Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und der Nürnberger

Sportverwaltung eine zentrale Aufgabe“, so Sportreferentin Cornelia Trinkl.

Um die wertvolle Arbeit der Sportvereine zu unterstützen, zahlt die Stadt jährlich Zuschüsse in Höhe von knapp 3 Millionen Euro. Gemäß Sportförderrichtlinien Nr. 3.3 der Stadt Nürnberg erhalten förderfähige Sportvereine und Sportverbände Zuschüsse für bauliche Maßnahmen an Sportanlagen sowie für die Anschaffung von Geräten zur Pflege (1,1 Millionen Euro) und zum Unterhalt der Vereinssportanlagen (850 Tausend Euro). Der Bericht der Sportverwaltung zur Folge liegen derzeit insgesamt 91 Anträge auf Investitionszuschuss von 50 Sportvereinen vor, darunter 71 Baumaßnahmen (78 %) und 20 Anschaffungen von Pflegegeräten (22 %). Efreulicherweise stehen die

genannten Zuschusssummen voraussichtlich auch für das Jahr 2022 zur Verfügung.

Darüber hinaus gab die Sportverwaltung in einem weiteren Bericht einen Rückblick zu den vergangenen Großveranstaltungen 2021. Auch wenn pandemiebedingt nicht alle sportlichen Veranstaltungen so wie immer durchgeführt werden konnten, hat die Stadt Nürnberg unter Einhaltung der Corona-Schutzverordnung jedoch viele tolle sportliche Events mit umfangreichen Hygieneschutzkonzepten veranstaltet.

So fand unter anderem am 08. August der Bundesligatriathlon in Nürnberg statt. Gestartet sind die Profisportlerinnen und Profisportler mit Schwimmen im Wöhrder See und als Highlight des Triathlons befand sich der Zieleinlauf am Hauptmarkt. „Es war eine sehr gelungene Veranstaltung gemeinsam mit dem Veranstalter der DTU und es laufen bereits Gespräche, ob wir die Veranstaltung in Nürnberg etablieren können“, so die Referentin für Schule und Sport, Cornelia Trinkl.

Des Weiteren war Nürnberg am 29.08.2021 Gastgeberin für Deutschlands größtes mehrtägiges Radsportevent. Nachdem die Deutschland Tour 2020 noch coronabedingt abgesagt werden musste, konnte das Finale 2021 in Nürnberg wie geplant

durchgeführt werden. Neben den Aktiven im Profirennen gingen etwa 2.400 Hobbysportlerinnen und –sportler beim Jedermann-Rennen an den Start. Die Deutschland Tour bekam viel positives Feedback und die Stadt Nürnberg konnte in mehreren Medien ihre Attraktivität unter Beweis stellen.

Außerdem wurde 2021 die KIA Metropal Arena mit einem Testspiel der Falcons Nürnberg gegen die MHP Riesen Ludwigsburg eröffnet. Nach nur 14 Monaten Bauzeit konnte mit der KIA Metropal Arena somit eine der modernsten Sporthallen Deutschlands eingeweiht werden. Die Halle bietet Platz für 4.000 Zuschauer und ist sowohl für Ballsportarten wie Basketball, Handball, Volleyball oder Futsal, als auch für weitere Sportarten wie Ringen oder Rhythmische Sportgymnastik geeignet.

Und auch in den nächsten Jahren ist mit größeren Veranstaltungen in Nürnberg zu rechnen. Die Sportkommission hat ihre Empfehlung zur gemeinsamen Durchführung des Metropolmarathons durch die Städte Nürnberg und Fürth in den Jahren 2023 und 2024 ausgesprochen. Um die Finanzierung zu gewährleisten wurde die Stadtverwaltung beauftragt, auf die Suche nach Sponsoren zu gehen.

Zudem hat der SportService seine Projekte der Sportentwicklung bei der Ausschusssitzung vorgestellt. Mit dem Ziel, die Bürgerinnen und Bürger Nürnbergs für einen aktiven Lebensstil zu motivieren, initiiert der SportService Maßnahmen für verschiedene Zielgruppen und entwickelt diese weiter. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf Bewegungsförderung für Kinder (Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“, Sport in Schule, Kita und Verein – FSJ im Sport, Projekt „Seepferdchen“, Aktion „Hinein in den Sportverein“, „Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren, Winterspielplätze), Bewegung im öffentlichen Raum (Aktion „Mach mit – bleib fit“: kostenlose Übungsstunden auf Bewegungsparks) und Integration von Geflüchteten durch den Sport (Sport integrativ – Das Nürnberger Programm zur Integration in den Vereinssport). Darüber hinaus sollen die Sportvereine durch Veranstaltungen zur Information Unterstützung finden (Sportdialoge, Sporttreff, Runder Tisch Vereine). Außerdem wird der Leistungssport durch Initiativen der Stadtverwaltung unterstützt (Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport.).

Die ausführlichen Berichte zur Sportkommission finden sich im Ratsinformationssystem der Stadt auf www.nuernberg.de unter der Rubrik „Stadtrat“.

Vereinspauschale 2022

Erleichterungen in Bezug auf die Corona-Pandemie

Der Sportbetrieb der Vereine war auch im Jahr 2021 mit coronabedingten Einschränkungen verbunden. Mit Blick auf die aktuelle Entwicklung ist auch für die kommenden Monate nicht von einem Normalbetrieb auszugehen.

Daher hat das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration auch in diesem Jahr im Zuge der Verlängerung der Sportförderrichtlinien bis Ende 2022 wieder Abweichungen vom Regelverfahren bei der staatlichen Förderung des Sportbetriebes beschlossen. Damit sollen pandemiebedingte Nachteile ausgeglichen und die Vereine gerade in diesen schwierigen Zeiten unterstützt werden.

Für die Vereinspauschale 2022 gelten die gleichen Ausnahmeregelungen, die im letzten Jahr erlassen wurden. Die Erleichterungen

beziehen sich auf das geforderte Beitragsaufkommen, den Jugendanteil sowie die Gültigkeit von Übungsleiter- und Trainerlizenzen. Nähere Informationen sind in beiliegender Sammelmappe zusammengefasst (ab Seite 2). Zudem erfolgt - wie auch im letzten Jahr - eine Günstigkeitsprüfung. Das heißt, dass die Anträge in 2022 mit den vorliegenden Antragsdaten aus 2020 verglichen werden und dann die für den Verein vorteilhafteren Daten für die Berechnung der Vereinspauschale 2022 herangezogen werden. Ein gesonderter Antrag ist nicht notwendig.

Die Frist für Anträge auf Vereinspauschale 2022 wurde im Interesse der Vereine auf den 18. Februar 2022 vorverlegt. Anträge oder Nachreichungen nach dem 1. März 2022 können nicht mehr berücksichtigt werden.

Alle Formblätter sowie weitere Informationen zur Vereinspauschale finden Sie auf der Homepage des SportService unter sportservice.nuernberg.de in der Rubrik „Vereinservice - Sportförderung“.

Rückfragen zur Vereinspauschale beantwortet der SportService Nürnberg als zuständige Kreisverwaltungsbehörde.

Die Auszahlung der staatlichen Förderung erfolgt nach Zuweisung der Finanzmittel durch die Regierungen, voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2022. Ob die Vereinspauschale wie im Vorjahr verdoppelt werden kann, wurde noch nicht bekanntgegeben. Die städtischen Zuschüsse an förderfähige Sportvereine werden nach Genehmigung der Haushaltsmittel, voraussichtlich im 2. Quartal 2022 ausgezahlt.

Rundschreiben des SportService Nürnberg mit Informationen für 2022

Sehr geehrte Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter,

der Nürnberger SportService blickt im Jahr 2021 auf ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen – und steht gleichzeitig inmitten einer nie dagewesenen Herausforderung: Seit 2020 hat „Corona“ die gesamte Welt in den Ausnahmezustand versetzt und angesichts der Pandemie ist auch im Bereich des Sports nichts mehr normal. Sportplätze und -hallen waren gesperrt, nur noch Individualsport im Freien war erlaubt. Viele Sportvereine entwickelten digitale oder Outdoor-Sportangebote, alle erarbeiteten umfangreiche Hygienekonzepte. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Verantwortlichen bedanken. Die Krisensituation der Pandemie zeigte nicht zuletzt auch den Wert von Sport, Bewegung und dem Vereinsleben. Diesem Wert verpflichtet, arbeiten die Referentin für Schule und Sport und der SportService, seit Beginn der Pandemie, gemeinsam mit allen Beteiligten im Referat, intensiv an den bestmöglichen Lösungen im Rahmen der Pandemieverordnung.

Immerhin konnte der Sportbetrieb von Frühsommer bis Herbst wieder ins Laufen kommen: Teamsport, Wettkämpfe und unterschiedlichste Bewegungs- und Fitnessangebote konnten wieder wahrgenommen werden. Und mit dem Bundesliga Triathlon

und der Finaletappe der Deutschland Tour konnten auch zwei Großveranstaltungen in unserer Stadt im August stattfinden.

Dann im Herbst stellte man sich im Sport auf einen weitgehenden Normalbetrieb ein – doch ein paar Wochen später stellte die aktuelle Welle der Corona-Pandemie wieder alles auf den Kopf! Und wieder gibt es auch aktuelle Beschränkungen für den Sportbetrieb der Vereine.

Und so kann ich auch heuer nur wieder wünschen: Bleiben oder werden Sie gesund, – das ist nicht nur jetzt das Allerwichtigste, – und behalten Sie sich das erforderliche Maß an Motivation und Durchhaltevermögen. Selbstverständlich wird das SportService-Team Sie, wie gewohnt, bei allen Fragen und Anliegen so gut es geht unterstützen!

Auf den folgenden Seiten haben wir die wichtigsten Informationen zu den Themen Zuschüsse, notwendige Regularien bei der Sportstättennutzung und Unterstützung der Vereinsarbeit zusammengestellt. Tiefergehende Informationen zu den einzelnen Punkten finden Sie auf unserer Homepage www.sportservice.nuernberg.de.

Falls zu den einzelnen Punkten Fragen bestehen, scheuen Sie sich bitte nicht anzurufen oder eine E-Mail zu schreiben. Sie erreichen uns unter der Telefon-Nr. 2 31-25 21 oder über sportservice@stadt.nuernberg.de.

Der SportService Nürnberg im Internet

Unsere Website:

www.sportservice.nuernberg.de

Hier finden Sie alles Wissenswerte rund um den Sport in Nürnberg: Aktuelle Informationen, Hinweise zu Sportanlagen, Projekten, Sport- und Bewegungsmöglichkeiten, Informationen und Serviceangebote, Förderungsmöglichkeiten, Hilfen zur Vereinsentwicklung, Buchung von Sportstätten sowie alle Antragsformulare. Darüber hinaus werden Angebote, besondere Projekte, Veranstaltungen und sportliche Erfolge Nürnberger Sportvereine präsentiert. Sehr gerne nehmen wir auch Ihre aktuellen Informationen oder Meldungen mit auf – **schreiben Sie uns!**

„Sportsuche im Stadtteil“ – die Sportsuche online

Die in den SportService-Internetauftritt integrierte Sportsuche online (www.sportsuche.nuernberg.de) ist für Nutzer besonders hilfreich: Hier können Sportinteressierte Angebote der Nürnberger Vereine nach Sportart und -kategorie, Zielgruppe sowie Orts- bzw. Entfernungsangaben suchen. Damit lässt sich zum Beispiel gezielt ein Sportangebot für Kinder in der Nähe des Wohnorts finden.

Die Effektivität dieses Tools ist nicht zu unterschätzen. Täglich wird es von vielen

Wichtige Daten und Termine im Überblick

Zuschüsse	Antrag erforderlich, Maßnahmenbeginn erst nach Freigabe
Hallenmiete	Antrag für Ferienbelegungen spätestens 14 Tage vor Ferienbeginn
Online-Sportsuche	Vereinsangebote eingeben und aktualisieren
bis 18.02.2022	Antrag auf Gewährung der Vereinspauschale 2022
bis 18.02.2022	Rücksendung Berichtsbogen 2022 mit Anlage
bis 31.03.2022	Formblatt Vereins-Kennzahlen (Fördervoraussetzung)
bis 30.09.2022	Antrag auf Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler Antrag auf Ehrung verdienter Sportfunktionäre
bis 30.09.2022	Bewerbungsschluss Projektförderung 2022
bis 30.09.2022	Anträge zur Aufnahme in den Förderkader 2023 des Team Nürnberg für Talente und Teams

Menschen genutzt, die auf der Suche nach einer neuen Sportart oder einem neuen Verein sind. Dies ist ein relativ leichter Weg, neue Vereinsmitglieder zu gewinnen. Aber hier gilt es für alle Vereine, gemeinsam zu arbeiten, denn nur wenn die Sportsuche stadtwweit gut gepflegt, aktuell und vielfältig ist, wird sie auch auf Dauer von den Nutzern als Gewinn wahrgenommen und sicherlich auch auf digitalen Wegen geteilt, was wiederum zu neuen Nutzern führen wird.

Beantragen Sie bei uns einen eigenen Online-Zugang als Verein und halten Sie ihr Angebot aktuell und attraktiv (und vielleicht finden Sie über diese Aufgabe neue „digitalaffine“ Ehrenamtliche).

Soweit der Veröffentlichung zugestimmt wurde, sind bereits die Grunddaten ihres Vereins in der Sportsuche hinterlegt.

Kontakt:

Gabriela Klein – Telefon 2 31-16 03
oder Peter Pinzer – Telefon 2 31-1 05 65

Sportstättenbörse

Ein weiteres digitales Serviceangebot ist die Sportstättenbörse. Freie Zeiten in vereinseigenen Anlagen bzw. die Suche nach Trainingszeiten bei anderen Vereinen können hier inseriert werden. Diese Plattform, die auch von freien, vereinsunabhängigen Sportgruppen genutzt werden kann, bietet die Chance, die vorhandenen Sportstätten in Nürnberg optimaler auszulasten.

Die Nutzung der Internetplattform ist kostenlos. Die Zuständigkeit des SportService beschränkt sich dabei auf die reine Vermittlung. Weitere rechtliche und organisatorische Angelegenheiten (zum Beispiel Mietpreis der Sportanlagen, etc.) sind direkt zwischen den Vereinen beziehungsweise Nutzern zu klären.

Auch diese Plattform lebt letztendlich von der Aktualität! Bitte melden Sie uns ihre aktuellen Angebote bzw. informieren Sie uns, wenn die Zeiten belegt sind. Zu finden ist die Sportstättenbörse sowie ein Formular zum Einstellen von Anzeigen, in der Rubrik „Sportstätten mieten“.

Veranstaltungskalender

Vereine haben die Möglichkeit, ihre Sportveranstaltungen über den Online-Veranstaltungskalender der Stadt Nürnberg bekannt zu geben: **Einzelveranstaltungen geben Sie bitte direkt** über die Online-Maske auf der Homepage des SportService unter

www.sportservice.nuernberg.de in der Rubrik „Sportevents“ ein (wichtig: „Veranstaltungen veröffentlichen“ klicken); **Reihenveranstaltungen**, wie Punktspiele und Wettkämpfe der Bundesligisten senden Sie bitte in Listenform per E-Mail an sportservice@stadt.nuernberg.de.

Kontakt: Telefon 2 31- 25 21

Zuschüsse für Vereine

1. Vereinspauschale

Die Förderung des Sportbetriebs der Vereine durch den Freistaat Bayern erfolgt in pauschalierter Form, der sogenannten Vereinspauschale. Der Zuschuss ist beim SportService der Stadt Nürnberg als zuständige Kreisverwaltungsbehörde zu beantragen und wird durch diesen abgewickelt.

Der Termin für die **Abgabe der Anträge auf Vereinspauschale** wurde im Interesse der Vereine auf

Freitag, 18. Februar 2022,

vorverlegt, um die Möglichkeit zu haben, Vereine auf unvollständige Antragsunterlagen hinzuweisen.

Nach dem 1. März 2022 können keine Anträge oder Nachreichungen von Unterlagen mehr angenommen werden.

Wir bitten dies bei ihren Planungen (Lizenzbeschaffung, -verlängerung, etc.) zu berücksichtigen.

Aufgrund teilweise fehlerhafter Meldungen der Mitgliederzahlen im Rahmen der Antragsstellung in den vergangenen Jahren muss dem Antrag auf Vereinspauschale ein **Ausdruck der Bestandserhebung des BLSV** bzw. BSSB, OSB oder BVS (Mitgliedermeldungen Stand 1. Januar 2022) beigelegt werden.

Bis zur Etablierung eines digitalen Systems, welches Mehrfacheinreichungen von Lizenzen zuverlässig ausschließen kann, wird zur Feststellung der Originalität einer Trainer-/Übungsleiterlizenz – wie im Vorjahr – wie folgt verfahren:

Grundsätzlich können nur Übungsleiter- bzw. Trainerlizenzen gefördert werden, die in der Liste der anerkannten Lizenzen (siehe Link unten) aufgeführt sind. Die Lizenzen müssen entweder als eindeutig erkennbares **Original** oder auf **Prägepapier** des BLSV, des BSSB, des DAV und der NFD ausgestellt vorliegen. Übungsleiter- bzw. Trainerlizenzen, die lediglich **digital** zur Verfügung stehen (insbesondere DOSB-Lizenzen) und vom Lizenzinhabenden selbst ausgedruckt

werden, können nur dann gefördert werden, wenn sie **zusammen** mit der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen **„Erklärung zur Einreichung von Lizenzen“ in der Version 2022** eingereicht werden. Das heißt, die Erklärung kann das bisher genutzte Prägepapier und auch die Einreichung von Originalen ersetzen. Soll von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht werden, genügt es, der ausgefüllten Erklärung eine Kopie der zugehörigen Lizenz beizufügen. Da die Erklärung vom Lizenzinhabenden jährlich neu abzugeben ist, können Vorjahresversionen nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass eingereichte Zusatzlizenzen (A- und B- Lizenzen) ohne sonstigen Originalitätsnachweis – wie im Vorjahr – nur noch zusammen mit der ausgefüllten Erklärung in der aktuellen Version 2022 berücksichtigt werden können. Sofern vom Lizenzinhabenden auf der Erklärung bestätigt wird, dass die **dazugehörige C-Lizenz bei keinem weiteren Verein eingereicht wird**, wird eine Zusatzlizenz (A oder B) auch ohne vorgelegte C-Lizenz mit insgesamt 975 Mitgliedereinheiten (ME) bewertet (=Zusatzlizenz 325ME + Volllizenz 650 ME).

Falls Übungsleitende noch bei einem weiteren Verein tätig ist, ist dies auf dem Formblatt „Erklärung zur Einreichung von Lizenzen“ in der aktuellen Version 2022 von der betroffenen Person auszufüllen und zu unterschreiben. Das Verbot zur Teilung von Zusatzlizenzen wurde im vergangenen Jahr aufgehoben. Auch Zusatzlizenzen sind teilbar, d. h. sie können hälftig auf zwei Vereine aufgeteilt werden.

Auch Vereine ohne Übungsleiterinnen oder Übungsleiter erhalten auf Antrag die Vereinspauschale, wenn sie **mindestens 500 ME (Mitgliedereinheiten)** erreichen.

Vereinspauschale 2022 – Besonderheiten im Hinblick auf die Corona-Pandemie:

- **Jugendanteil:** In 2022 wird auf das Erfordernis eines Jugendanteils i. H. v. 10 % verzichtet, wenn der jeweilige Verein die Voraussetzung für die Beantragung der Vereinspauschale 2020 noch erfüllt hat.
- **Beitragsaufkommen:** In 2022 kann wie im Vorjahr bei Nichterreichen des geforderten Beitragsaufkommens die Corona-Pandemie als besonderer Grund anerkannt werden. Dies gilt nicht bei vom jeweiligen Verein selbst gewählten bzw. verursachten Beitragsermäßigungen oder -freistellungen. Sofern ein Verein auch das Mindest-Ist-Aufkommen von

70 % des Soll-Aufkommens aufgrund der Corona-Pandemie nicht erreicht, kann alternativ das Ist-Aufkommen des Jahres 2019 herangezogen werden. Auch diese Erleichterung gilt nicht im Fall des Nichterreichens des geforderten Beitragsaufkommens durch vom jeweiligen Verein selbst gewählte bzw. verursachte Beitragsermäßigungen oder -freistellungen. Ein eigener Antrag ist nicht erforderlich.

• **Anrechnung von Übungsleiter- und Trainerlizenzen:** In 2022 können ausnahmsweise alle Lizenzen, die nach dem 1. März 2020 abgelaufen sind, auch ohne eine Fortbildung bzw. Verlängerung noch für die Beantragung der Vereinspauschale 2022 als gültig angesehen werden. Weiter kann für das kommende Förderjahr erneut ausnahmsweise auf das Erfordernis verzichtet werden, dass Trainer-/ Übungsleiterlizenzen seit dem Stichtag des Vorjahres im Sportbetrieb eingesetzt wurden.

• **Günstigkeitsprinzip – Vergleich mit Vereinspauschale 2020:** Wie auch im letzten Jahr können nach dem Günstigkeitsprinzip für die Berechnung der Vereinspauschale 2022 alternativ die zur Gewährung der Vereinspauschale 2020 ermittelten Mitgliedereinheiten herangezogen werden, die durch die Anrechnung der Vereinsmitglieder (Erwachsene und sonstige Mitglieder) erzielt wurden, sofern deren Anzahl höher als bei der aktuellen Antragsprüfung ist. Diese Regelung bezieht sich nicht auf die durch Trainer-/ Übungsleiterlizenzen erwirtschafteten Mitgliedereinheiten. Die nach dem Günstigkeitsprinzip herangezogenen Mitgliederzahlen sind dann auch für die sog. „Kappungsgrenze“ (max. Lizenzzahl).

Alle Formblätter sowie weiteren Informationen zur Vereinspauschale finden Sie auf der Homepage des SportService unter www.sportservice.nuernberg.de in der Rubrik „Vereinservice – Sportförderung“.

Die Sportförderrichtlinien des Freistaats Bayern sowie eine **Liste mit den anerkannten Lizenzen** finden Sie im Downloadbereich auf den Internetseiten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration (StMI) unter www.stmi.bayern.de/sug/sport/breitensport/foerderungvereine/index.php

2. Städtischer Übungsleiterzuschuss

Förderungsfähige Sportvereine erhalten einen Zuschuss je anerkannter Übungsleiterlizenz.

Dabei wird auf die Feststellungen im Rahmen des staatlichen Zuwendungsverfahrens (Vereinspauschale) zurückgegriffen. Ein gesonderter Antrag für den städtischen Übungsleiterzuschuss ist nicht erforderlich. Falls ein Verein allerdings ausschließlich einen städtischen Übungsleiterzuschuss erhält, muss auch dieser im Rahmen der Vereinspauschale beantragt werden.

Um Anreize zur Verbesserung der Personalqualität in den Vereinen zu setzen, wird die erste Vereinsmanagerlizenz pro Verein wie in den vergangenen Jahren mit dem Betrag gefördert, der der Förderung einer Übungsleiterlizenz gleichzusetzen ist. Dies entspricht einer Verdoppelung der bisherigen Förderung. Die Beantragung erfolgt weiterhin im Zuge des Antrags auf Gewährung der Vereinspauschale.

Darüber hinaus kann die Vereinsmanager C- und B-Ausbildung (Lizenzierung durch den BLSV) in Höhe von 50% der reinen Lehrgangskosten gefördert werden. Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Anreise sind dabei auszunehmen. Die Beantragung (formloser Antrag) und Genehmigung des städtischen Zuschusses muss vor der Durchführung der Maßnahme erfolgen.

3. Sonstige Zuschüsse

Betriebszuschüsse (Mitgliederzuschuss, Jugendzuschuss, Unterhaltszuschuss, Jubiläumszuschuss) werden nach den Angaben der Vereine in den Bestandsmeldungen an die Dachverbände bzw. im Berichtsbogen des SportService sowie den beim SportService vorliegenden Informationen über den Sportstättenbestand berechnet. Sollten jedoch seit 2021 Sportstätten hinzugekommen oder weggefallen sein, bitten wir, uns dies mitzuteilen. Bitte machen Sie Änderungen der Vereinsdaten und Sportstätten auf dem Berichtsbogen kenntlich, den wir am Jahresanfang allen Vereinen postalisch zuschicken. Zu Unrecht erhaltene Zuschüsse werden zurückgefordert.

Zuschüsse zur Sicherung oder Erweiterung des Sportstättenbestands (Investitionszuschüsse) sowie für Pflegegeräte werden nur auf Antrag gewährt. Es ist sinnvoll, sich mit uns schon in einem sehr frühen Planungsstadium in Verbindung zu setzen, um Fehlplanungen zu vermeiden. **Maßnahmen, die bereits vor der Antragstellung und Freigabe durch die Stadt begonnen wurden oder Geräte, die vorher gekauft wurden, können nicht gefördert werden.** Werden Maßnahmen auch

vom BLSV oder andere Fördergeber gefördert, dürfen diese grundsätzlich erst nach Zustimmung bzw. Genehmigung des vorzeitigen Baubeginn durch den jeweiligen Fördergeber begonnen werden.

Fahrtkostenzuschüsse für die Teilnahme an deutschen Meisterschaften oder für Rundwettkämpfe in den beiden obersten Amateur-Klassen bzw. der höchsten Klasse der jeweiligen Jugendaltersklasse werden ebenfalls nur auf Antrag gewährt. Seniorenwettkämpfe können nicht gefördert werden, ebenso wenig wie Veranstaltungen, die länger als ein Jahr zurückliegen. Anträge stehen auf der Homepage des SportService unter www.sportservice.nuernberg.de in der Rubrik „Vereinservice – Sportförderung“ zur Verfügung.

4. Fördervoraussetzungen

Städtische Sportfördermittel werden nur an förderfähige Vereine (Ziffer 2 der Sportförderrichtlinien) ausbezahlt. Das **Formblatt „Vereins-Kennzahlen“** stellt eine Fördervoraussetzung (Ziffer 2.1.8) dar und ist bis

Donnerstag, 31. März 2022,

vollständig ausgefüllt beim SportService vorzulegen. Des Weiteren muss daraus ersichtlich sein, dass der nachhaltige Bestand des Vereins gewährleistet ist. Das Formblatt sowie die Sportförderrichtlinien der Stadt Nürnberg können auf der Homepage des SportService unter www.sportservice.nuernberg.de in der Rubrik „Vereinservice – Sportförderung“ abgerufen werden.

5. Sonderzuschuss

Zur strategischen **Vereinsentwicklung** und Förderung der Qualität der Vereinsarbeit steht dieser Zuschuss in sieben Bereichen zur Verfügung:

- ✓ **Vereinsberatung**
- ✓ **Personalkostenzuschuss**
- ✓ **Zuschüsse für Kooperationen und Fusionen**
- ✓ **Projektförderung (Bewerbung bis 30.09.) und Projektinitiierung**
- ✓ **Krisenintervention**
- ✓ **Senioren-sport**
- ✓ **Inklusionssport**

Informationen zu allen Zuschussarten finden Sie auf der Internetseite des SportService unter sportservice.nuernberg.de in der Rubrik „Vereinservice – Sportförderung“. Gerne beraten wir Sie aber auch telefonisch oder persönlich.

Informationen zu allen Zuschüssen erhalten Sie bei

Stephanie Köhler – Telefon 2 31-34 42

Miriam Müller – Telefon 2 31-32 585

Angelika Rößler – Telefon 2 31-25 50

Nutzung städtischer Sportanlagen

1. Sportstättenvergabe

Der SportService ist auch zuständig für die Vergabe der städtischen Sportstätten, die beantragt und bewilligt werden müssen. Die Nutzung ist möglich, sobald Ihnen die ihrem Antrag entsprechende Nutzungsvereinbarung mit den Nutzungsbedingungen vorliegt.

Aufgrund des Tarifvertrages im öffentlichen Dienst enden die Dienstzeiten der Schulhausmeister in der Regel Montag bis Donnerstag um 15 Uhr und am Freitag bereits um 13 Uhr. Alle Sportvereine und sonstigen Nutzer müssen deshalb bei der Überlassung städtischer Sporthallen die Schlüsselgewalt und Sicherungspflicht übernehmen.

Wenn Sporthallen am Wochenende mit Übertragung der Schlüsselgewalt überlassen werden, müssen die Schlüssel daher spätestens am Freitag bis 13 Uhr beim Hausmeister abgeholt werden. Wir empfehlen dringend, mit dem Hausmeister rechtzeitig telefonisch einen Übergabetermin zu vereinbaren. Die Nutzungsvereinbarungen für die Überlassung der städtischen Sporthallen an Wochentagen (sogenannte periodische Nutzungen) gelten grundsätzlich **nicht für unterrichtsfreie Tage** (Wochenende, Feiertage, Ferien und sonstige unterrichtsfreie Tage). Zu den Ferien werden auch das Wochenende vor Ferienbeginn und das letzte Ferienwochenende gezählt. Eine Nutzung an diesen Tagen ist nur mit **gesonderter terminlicher Nutzungsvereinbarung** möglich. Voraussetzung ist auch hier die Bereitschaft des Vereins, die Schlüsselgewalt und die Sicherungspflicht bei Schnee oder Eisglätte zu übernehmen und für eine Grobreinigung zu sorgen. Eine weitere Voraussetzung für die Überlassung während der Schulferien ist die Durchführung einer Endreinigung der Sporthalle, der Umkleide- und der Sanitäräume bzw. die Übernahme der dafür entstandenen Kosten nach dem letzten Nutzungstag. Da dies in einigen Sporthallen nicht funktioniert (hat), werden dort die erforderlichen Reinigungen von einer Fachfirma durchgeführt und die anfallenden Kosten anteilig auf die Nutzer verteilt.

In jedem Fall ist für terminliche Ferienutzungen ein gesonderter Antrag spätestens zwei Wochen vor dem

jeweiligen Ferienbeginn beim SportService einzureichen.

Auch wenn die überlassenen Sporthallen nicht genutzt werden, müssen der SportService oder die Schule informiert werden. Wir verständigen die Hausverwaltende Einheit Schule (Hausdienste) zusammen mit dem Versand der Nutzungsvereinbarung, dass die Heizung, die Lüftung und die Warmwasseraufbereitung für die den Vereinen überlassenen Nutzungszeiten in Betrieb genommen werden. Dies erfolgt häufig über automatisierte Regelungstechniken, die nur von Mitarbeitern des Hochbauamtes eingestellt und zurückgenommen werden können. Wenn sie – vor allem bei ausfallenden Belegungen am Wochenende oder an sonstigen unterrichtsfreien Tagen – nicht rechtzeitig verständigt werden können, entstehen unnötige Kosten und vermeidbare Energieverbräuche. **Wir bitten daher dringend, uns rechtzeitig zu informieren, wenn Nutzungszeiten nicht wahrgenommen werden.** Vereine, bei denen dies nicht klappt, können in Zukunft bei der Überlassung von Sporthallen nicht mehr berücksichtigt werden. Dies gilt ebenso **für periodische Belegungen. Bitte geben Sie nicht benötigte Hallenzeiten zurück**, sodass auch für andere Vereine die Möglichkeit besteht, Hallen zu mieten.

Nach Abschluss von Nutzungsvereinbarungen haben die Vereine das Nutzungsentgelt auch dann zu entrichten, wenn die Sporthallen nicht oder nicht während der gesamten Nutzungszeiten genutzt werden. Kündigt der Nutzer die Nutzungsvereinbarung spätestens zwei Wochen vor dem Nutzungstag, hat er nur die der Stadt eventuell entstandenen Aufwendungen zu ersetzen.

Kontakt:

Susanne Sterr – Telefon 2 31-21 76,

Stefan Kasüske – Telefon 2 31-1 40 60,

Simon Schwarzfischer – Telefon 2 31-1 40 75,

Anfragen per E-Mail bitte immer an sportservice-sportstaetten@stadt.nuernberg.de

2. Nutzung städtischer Bäder

Die städtischen Bäder werden vom Eigenbetrieb „NürnbergBad“ verwaltet. Auskünfte hierzu erhalten Sie unter der Rufnummer 231-6919, E-Mail NueBad-Wasserflaechenvermietung@stadt.nuernberg.de.

Die Schwimmsport treibenden, förderungsfähigen Sportvereine erhalten für die sportliche Nutzung der Bäder einen Zuschuss (55% im Jahr 2021), der vom SportService direkt mit

dem Eigenbetrieb NürnbergBad verrechnet wird. Für das Jahr 2022 wird der Zuschuss in der Frühjahrssitzung der Sportkommission neu festgelegt.

3. Energiesparmaßnahmen

Energie ist teuer und belastet die Umwelt. Auch bei der Nutzung städtischer Sportstätten durch die Vereine wird Energie verbraucht. **Die Nutzer können viel dazu beitragen, Kosten zu senken und die Umweltbelastung zu reduzieren**, indem sie **sorgsam mit der Energie** umgehen. Wir richten deshalb erneut die dringende Bitte an alle Nutzerinnen und Nutzer von Sportstätten mit Schlüsselgewalt, das Wasser in den Duschen nicht unnötig laufen zu lassen, nach dem Übungsbetrieb alle Wasserhähne zuzudrehen, alle Lichter zu löschen und in der Heizperiode die Fenster, außer zum kurzen Lüften, geschlossen zu halten. Insbesondere gilt dies für Nutzungen an unterrichtsfreien Tagen und bei Abwesenheit des Hausmeisters oder des Hallen- bzw. Platzwarts.

4. Energiekostenoptimierung für Sportvereine mit eigenen Sportstätten

Durch das Klima-Check-Projekt des BLSV können alle Mitgliedsvereine des BLSV eine Energie-Erstberatung zur nachhaltigen ökologischen und ökonomischen Verbesserung von Sportstätten und Sportanlagen ohne Kostenbeteiligung in Anspruch nehmen. Details sind auf der Homepage des BLSV unter www.blsv.de in der Rubrik „Produkte – Beratungsservice – Klima-Check“ zu finden.

Kontakt: BLSV – Telefon 0 89/1 57 02-4 00 oder E-Mail klimacheck@blsv.de

Unterstützung der Vereinsarbeit

1. Hinein in den Sportverein

Im Rahmen der Aktion „Hinein in den Sportverein“ sollen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus einkommensschwachen Familien Türen zu Bewegungs- und Sportangeboten geöffnet werden. Unterstützt werden primär Anschaffungen und Gebühren, die über den reinen Mitgliedsbeitrag hinausgehen, für eine aktive Teilnahme im Sportverein aber erforderlich sind (z.B. Sportbekleidung, Sportgeräte, Kursgebühren, Trainingslager, Freizeitaktivitäten, Fahrten u.a.). Die Aktion stellt somit eine sinnvolle Ergänzung zur Übernahme der Mitgliedsbeiträge durch Gutscheine des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) dar. Die städtische Zuwendung

beträgt 75% der Kosten, maximal jedoch 75 € pro Jahr und Mitglied.

Die Sportvereine werden gebeten, sich oder ihre Förderer am Restbetrag zu beteiligen. Anspruchsberechtigt sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die zum Bezug von Gutscheinen des Bildungs- und Teilhabepakets berechtigt sind oder Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 27 Jahren, die im Besitz eines Nürnberg-Passes sind.

Alle Nürnberger Sportvereine sind aufgerufen, sich an dieser Aktion zur Verbesserung der Chancen sozialer Teilhabe zu beteiligen.

Das Antragsformular sowie das Formular der zur Teilnahme einmalig vom Verein auszufüllenden Rahmenvereinbarung erhalten Sie unter www.hinein-in-den-sportverein.nuernberg.de.

Kontakt:

Stephanie Köhler – Telefon 2 31-34 42.

2. Ehrungen

Erfolgreiche Sportlerinnen, Sportler und Teams, aber auch Personen, die sich um den Sport in Nürnberg verdient gemacht haben, werden einmal im Jahr (in der Regel Ende Januar/Anfang Februar) durch die Stadt Nürnberg im Rahmen der Sportlerehrung gemäß den Sportförderrichtlinien geehrt.

Stichtag für Ehrungsanträge aus dem Sportjahr 2022: **30. September 2022.**

Nur Ergebnisse von Wettkämpfen, die nach diesem Termin ausgeschrieben sind, können nachgemeldet werden.

Einzel sportler(innen) / Mannschaften

Ehrungskriterien (mindestens ein Kriterium muss erfüllt sein):

- ✓ **Teilnahme an Weltmeisterschaften / Olympischen Spielen**
- ✓ **erste bis sechste Plätze bei Europa-meisterschaften**
- ✓ **Deutsche Meistertitel**
- ✓ **Deutsche Rekorde; Europa- oder Weltrekorde**
- ✓ **Besondere sportliche Leistungen außerhalb von Meisterschaften (z.B. Einsatz im Deutschen Nationalkader)**

Funktionäre

Ehrungskriterien:

- ✓ **Ehrenamtliche Tätigkeit von mindestens 25 Jahren, die nicht länger als fünf Jahre zurückliegt**

✓ **Ehrenamtliche Tätigkeiten in Sportvereinen und -verbänden, die dem BLSV oder dem DSB angehören**

✓ **Mitgliedschaft in einem Sportverein mit Sitz in Nürnberg**

Auszeichnung: Silberne Ehrennadel der Stadt Nürnberg

Anträge: Alle Anträge stehen auf der Homepage des SportService unter www.sportservice.nuernberg.de in der Rubrik „Akteure des Sports – Unsere Besten“ zur Verfügung.

Nachmeldungen: Leistungen, die erst nach dem Stichtag (30.09.) erzielt werden können, sollten vorab angekündigt und zeitnah nachgereicht werden.

Kontakt:

Gabriela Klein – Telefon 2 31-16 03

3. Sportdialoge

Bereits seit 2007 bieten die Nürnberger Sportdialoge eine Plattform des Austausches zwischen den Nürnberger Sportvereinen, der Politik, kompetenten Fachreferenten und der Sportverwaltung zu wechselnden Themenschwerpunkten. Die Veranstaltung, die zum 13. Mal durchgeführt wurde, hatte 2019 das Thema „Raum für Sport“ und war mit rund 120 Teilnehmenden gut nachgefragt. Die 14. Auflage musste in 2020 und 2021 leider coronabedingt ausfallen und ist nun für 2022 geplant. Detaillierte Informationen bezüglich des Termins und thematischer Schwerpunkte werden den Vereinen rechtzeitig mitgeteilt. Ergebnisse der vergangenen Tagungen können auf der Homepage des SportService unter www.sportservice.nuernberg.de in der Rubrik „Vereinservice – Veranstaltungen“ abgerufen werden.

4. Sportaustausch mit Partnerstädten

Die Stadt Nürnberg unterhält offizielle Partnerschaften zu 14 Städten sowie freundschaftliche Beziehungen zu weiteren Städten und Gemeinden in aller Welt. Vom städtischen Amt für Internationale Beziehungen wird immer wieder der Wunsch von Sportvereinen und -verbänden der Partnerstädte an den SportService herangetragen, einen sportlichen Austausch anzubahnen. Reisen von Sportgruppen in diese Städte und Betreuung der Gäste beim Gegenbesuch verbessern das Vereinsangebot und steigern die Attraktivität des Vereins.

Wenn Vereine an Kontakten mit den Partnerstädten interessiert sind, bitten wir, uns dies mit Angabe der Sportart mitzuteilen. Wir leiten eine Kontaktaufnahme mit Partnerstädten

in die Wege und beraten Sie zu den Fördermöglichkeiten.

Kontakt:

Michael Kolb – Telefon 2 31-20 56

5. Sport-nach-1 in Schule und Verein

Zur Erweiterung des schulischen Sportangebots können von Vereinen Sportarbeitsgemeinschaften mit Schulen (SAG) gebildet werden. Für die Schülerinnen und Schüler sind die Sportangebote kostenfrei, der Verein erhält einen staatlichen und städtischen Zuschuss. Geleitet werden kann die SAG durch Übungsleiterinnen und Übungsleiter des Vereins oder Lehrkräfte. Jährliche Sonderaktionen im Rahmen von Sport-nach-1 haben die Neueinrichtung von SAGs zum Ziel und dienen mit einer „Basisausrüstung“ an Sportgeräten und Übungsmaterialien bzw. mit finanziellen Zuschüssen dazu, den Start zu erleichtern.

Detailinformationen und Vordrucke finden Sie unter www.sportnach1.de

Achtung: Neuverträge und Folgeverträge sind bis zum Ende des Schuljahres befristet und müssen jährlich bis zum 31. Oktober zusammen mit der SAG-Pauschale beantragt werden.

Koordination für die Zusammenarbeit von Schule und Sportverein im Rahmen von Sport-nach-1:

Heike Thiele / Johann-Daniel-Preißler-Schule, Telefon 26 09 02 (vormittags)

Unterstützung von städtischer Seite erfolgt durch den SportService

Kontakt:

Stephanie Köhler – Telefon 2 31-34 42

6. Angebote im schulischen Ganztags

Sportstunden von BLSV-Mitgliedsvereinen sollen bei der Durchführung im Rahmen von Ganztagsangeboten an Schulen vorrangig berücksichtigt werden. Grundlage ist das Konzept der „Ganztägigen Förderung und Betreuung an Schulen“ (KMBek vom 16.05.2002 Nr. IV.4-S7369-4.28702). Sportvereine können beispielsweise als Sportexperte das Bewegungsangebot in einer Ganztagschule übernehmen. Sie können aber auch als Vollkooperationspartner auftreten und das gesamte offene Ganztagsangebot an einer Schule übernehmen. Die Schülerinnen und Schüler sind hierbei über die Schule unfallversichert. Die Anwesenheit ist verpflichtend und muss kontrolliert werden.

Voraussetzungen für den Verein

- ✓ **Qualifizierte Übungsleiterin oder qualifizierter Übungsleiter** (ÜLC Breitensport, Trainer/in-C, Sportlehrer/in)
- ✓ **Vertrag zwischen Träger und Partner (Verein) bezüglich Art und Inhalt des Angebots, Zeitraum (Termine, Umfang, Dauer), Räumlichkeiten, Finanzierung, Einsatz von Personal (Vertretung bei Krankheit usw.)**
- ✓ **Abstimmung mit dem Träger und der Schule**

Weitere wichtige Informationen finden Sie auf der Homepage des BLSV unter www.blsv.de in der Rubrik Produkte – Sport- und Sozialangebote – Schule und Sportverein

Kontakt BLSV:

Birgit Dethlefsen Telefon 0 89 / 1 57 02-5 12 oder E-Mail birgit.dethlefsen@blsv.de

Kontakt SportService:

Stephanie Köhler – Telefon 2 31-34 42

7. Geschirrmobil

Bei Vereinsfesten sollte zum Schutz der Umwelt nur noch Mehrweggeschirr verwendet werden, das heißt Pfandflaschen und -becher statt Wegwerfdosen und Pappbecher. Jeder Nürnberger Verein kann zu diesem Zweck gegen Kautionskostenlos Geschirr (keine Gläser) und Geschirrmobil ausleihen.

Kontakt:

Geschirrmobil – Bayerisches Rotes Kreuz, Telefon 53 01-2 23

8. Fahnen für Sportveranstaltungen

Für Stadtmeisterschaften und sportliche Veranstaltungen von überregionaler Bedeutung (nationale und internationale Meisterschaften) können Fahnen von veranstaltenden Vereinen oder Verbänden unentgeltlich ausgeliehen werden.

Kontakt: Telefon 2 31-25 21

9. Stadtmeisterschaften

Richtet ein Verein oder ein Verband Stadtmeisterschaften für Nürnberg aus, bietet der SportService folgende Unterstützung an:

- ✓ **Kostenlose Nutzung städtischer Sportanlagen (Stadion ausgenommen)**
- ✓ **Kostenfreie Urkunden und Plaketten**
- ✓ **Aufnahme in den Veranstaltungskalender der Stadt Nürnberg, sofern Informationen über die Meisterschaft im Vorfeld zugesandt werden.**

Geplante Stadtmeisterschaften bitte Anfang des Jahres beim SportService anmelden. Auf der Homepage des SportService unter www.sportservice.nuernberg.de in der Rubrik „Vereinservice – Sportförderung“ finden sich **Anträge für Urkunden und Plaketten**. Formlose Bestellung per E-Mail an sportservice@stadt.nuernberg.de.

Kontakt: Telefon 2 31-25 21

10. Förderung der Integration von Flüchtlingen in den Sportverein

Die Stadt Nürnberg fördert integrative Projekte und Angebote für Flüchtlinge. Die kommunalen Fördermittel aus dem Programm «Sport integrativ» der Stadt Nürnberg können beim SportService beantragt werden. Die Richtlinien und Anträge stehen auf der Homepage des SportService unter www.sportservice.nuernberg.de in der Rubrik „Vereinservice – Sportförderung“.

Kontakt:

Andrea Ackermann – Telefon 2 31-1 40 72

11. StreetsoccerCup

Im Juni/Juli 2022 ist die 16. Auflage des Nürnberger StreetsoccerCups in verschiedenen Stadtteilen Nürnbergs geplant. In unterschiedlichen Altersklassen treffen Mannschaften mit bis zu fünf Spielerinnen und Spielern aufeinander. Die Vereine erhalten Informationsmaterial, um dazu auch ihre Kinder- und Jugendmannschaften (F – B) einzuladen.

Anmeldung und Details: per kostenloser App, online unter www.streetsoccer.nuernberg.de oder Telefon 2 31-1 46 73 und 2 31-1 05 65

Das Team vom SportService wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2022.

Nürnberg, im Dezember 2021

Mit besten Grüßen

*Hans-Jörg Oehmke
Leiter des SportService*

*Herausgeberin:
Stadt Nürnberg – SportService,
Marienortgraben 9, 90402 Nürnberg*

Die Redaktion des „Sport in Nürnberg“
bittet weiterhin um Zusendung von best-practise-Beispielen
zur Bewältigung der Herausforderungen der Vereinsangebote und -Landschaft
für unsere nächsten Ausgaben.

KJR-Vollversammlung:

Appell an die Stadt Nürnberg zur nachhaltigen Förderung der Jugendverbandsarbeit

Seit Beginn der Corona-Pandemie kann die von vielen Ehrenamtlichen getragene Jugendverbandsarbeit nur sehr eingeschränkt angeboten werden. Junge Leute mußten auf Vieles verzichten und wurden zu oft nur auf die schulischen Herausforderungen reduziert. Kinder- und Jugendzeit ist aber mehr als Beschulung oder Betreuung. Das stellt der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt in einem aktuellen Beschluß seiner Vollversammlung fest.

Verbandliche und kommunale Jugendarbeit haben sich dieser Herausforderung gestellt und versucht, auch den Anforderungen der Pandemie entsprechende Angebote der außerschulischen Jugend- und Bildungsarbeit zu schaffen. Dies wurde bisher auch mit Haushaltsmitteln der Stadt Nürnberg ermöglicht.

Die Vollversammlung begrüßte daher die Entscheidung des Stadtrates, die geplanten Budgetkürzungen für 2022 für die verbandliche Jugendarbeit nicht zu beschließen.

Die Vollversammlung appellierte aber auch an den Stadtrat, in den Folgejahren keine Budgetkürzungen für die Arbeit der Jugendverbände zu vollziehen, weil die Folgen der Corona-Pandemie die Nürnberger Jugendverbände vor existenzielle Herausforderungen stellen.

Der KJR bittet den Stadtrat auch, die beschlossenen Kürzungen beim Jugendamt im Bereich der kommunalen Jugendarbeit zurückzunehmen, um dieses einzigartige Netzwerk aus öffentlichen und freien Trägern der Jugendarbeit in Nürnberg zu erhalten.

Bildung hilft gegen rechte Populisten und Rechtsextremisten

In einem weiteren Beschluß formulierten die 90 Delegierten aus den 64 Mitgliedsorganisationen als wichtigste Aufgabe für die Arbeit des KJR im kommenden Jahr, die Demokratie zu stärken durch die Vermittlung von Fakten,

gegen populistische Argumente vorzugehen und für den Ausbau der politischen Jugendbildung zu sorgen.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vollversammlung waren per Videokonferenz zugeschaltet und wurden von der KJR-Vorsitzenden Jessica Marcus digital durch den Verlauf des Treffens geführt.

Es war bereits die dritte Vollversammlung in Folge, die halbjährlich stattfindet, die nur virtuelle Begegnung bieten konnte – für die bunte Arbeitsgemeinschaft KJR mit ihrer Vielzahl von Werten, Kulturen und Eigenleben in 64 Verbänden ist das schon bedauerlich, fehlt dann doch das immer einmalige Erlebnis der solidarischen Vielfalt, weil man sich nicht wirklich begegnen kann.

Walter Teichmann
Geschäftsführer
Kreisjugendring Nürnberg-Stadt,
www.kjr-nuernberg.de



Bevor wieder massive Einschränkungen die Jugendarbeit und den Vereinssport einschränkten, konnte eine Jugendgruppe der Sportjugend Nürnberg eine tolle und sehr aktive Ferienwoche im BLSV-Sportcamp Inzell verbringen. Das Betreuungsteam um Natascha Meier (seit kurzem staatliche anerkannte Erzieherin J) hatte sich ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht. An der Kletterwand konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit schulen. Beim Bogenschießen war Konzentrationsvermögen, Armkraft und ein gutes Auge gefragt. Neben Bastelaktionen, und kooperativen Spielen, lernten die Kinder auch den berühmten Voralpenort Inzell kennen. Natalie Wagner hatte bei der Maßnahme ihren ersten Einsatz als Teamerin. Toll, dass Kinder fast unbelastet von „Corona & Co.“ ein paar abwechslungsreiche Tage im Sportcamp erleben konnten, so die frisch ausgebildete Übungsleiterin. Die Sportjugend Nürnberg ist sehr dankbar, dass sie seit über 30 Jahren junge Leute motivieren kann, Freizeiten für Kinder zu veranstalten. Bei der Herbstfreizeit wurden die zwei weiblichen Teamerinnen von Andy Vollmer und Max Reinlein tatkräftig unterstützt. Sie allen waren selbst langjährige Teilnehmer/innen der Maßnahmen auf Burg Hoheneck. Jetzt übernehmen sie selbst Verantwortung und sind großartige Leiter/innen. Die nächste Ferienfreizeit ist für Fasching 2022 geplant. Eine Ausschreibung ist in der aktuellen Ausgabe von Sport in Nürnberg enthalten. Weitere Termine sind unter www.bsj-nbg.de zu finden. Sportvereine, die selbst einmal eine Jugendbildungsmaßnahme durchführen wollen, melden sich bei der Bayerischen Sportjugend (info@bsj-nbg.de). Attraktive Zuschussmöglichkeiten bestehen. Der BLSV hat mehr Sportcamps und Beherbergungsmöglichkeiten im Angebot. Weitere Infos: <https://www.blsv.de/startseite/produkte/sportcamps/> Foto/Text: bsj/Voss

Sportjugend sucht wieder Teilnehmer:in am Freiwilligen Sozialen Jahr im Sport

Ab Januar kann man sich wieder für das FSJ bewerben!

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist seit neun Jahren im Sport in Bayern möglich und wurde zu einem wirklichen Erfolgsprojekt für die beteiligten Sportvereine und Verbände. Jedes Jahr konnte die Bayerische Sportjugend die landesweite Anzahl von Teilnehmern und Teilnehmerinnen am FSJ steigern. Die Kreisjugendleitung Nürnberg beteiligt sich an diesem Projekt und bietet nun schon zum 19. Mal in Folge eine FSJ-Stelle an.

Seit fast 20 Jahren Freiwilligendienst in Nürnberg

Das FSJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, in dem junge Leute bis 27 Jahre einen Einblick in das Berufsfeld des Sports erhalten und ihre Fähigkeiten und Grenzen erproben können.

Die Tätigkeitsfelder bei der Sportjugend und im kooperierenden SV Laufamholz Nürnberger liegen in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport wie z.B. Turnen, Fußball, Volleyball, Basketball, Handball oder Schwimmen.

Neben dem Sportverein sind mehrere Kindergärten und die Grundschule in Laufamholz Einsatzfelder.

Jeden Tag steht Sport auf dem Programm

Die Mitgestaltung von drei Kinderfreizeiten (davon zwei einwöchige Maßnahmen auf Burg Hoheneck) zählen genauso wie die Betreuung der Internetseiten der Sportjugend



BSJ
BAYERISCHE SPORTJUGEND
Freiwilligendienste
im Sport

Freiwilligendienst im Sport

bei

BSJ-KJL & SpS Nürnberg

www.freiwilligendienste.bsj.org

Du kannst viel bewegen!

BLSV

Nürnberg zu den interessanten Aufgaben. Für ein wöchentliches Engagement von 38,5 Std. (für den Zeitraum von zwölf Monaten) erhält der Teilnehmer (Mindestalter 18 Jahre) ein monatliches Taschengeld und eine Verpflegungspauschale von 314€, Sozialversicherungen, eine kostenlose Übungsleiter-Ausbildung, 26 Tage Jahresurlaub, Freistellung für 25 Seminartage und fachliche Beratung. Das individuelle Kindergeld wird während des FSJ weiterhin gewährt! Das FSJ beginnt am 29.08.2022 und dauert bis zum 31.08.2023.

tolt-Brecht-Schule, Bayerischer Triathlon Verband e.V., BLSV Bezirk Mittelfranken, Ruderverein Nürnberg von 1880 e.V., Post SV Nürnberg e.V. Abt. Handball + Abt. Kindersport + Abt. Bastketball, Reiterhof Tinkerfreunde Nürnberg – Begegnungsstätte für Mensch und Tier e.V., SGV Nürnberg-Fürth 1883 e.V., Kinderbewegungshaus Sportissimo, SportService der Stadt Nürnberg, Tornados Franken e. V., Turn- und Sportverein 1888 Nürnberg e.V. und Yacht-Club Noris e.V.

Bewerbungsbeginn für 2022/23 ab Januar

Für weitere Auskünfte und Bewerbungen (ab 15.01.2022 möglich) von jungen Leuten steht Michael Voss, Bildungsreferent der Bayerische Sportjugend im BLSV e.V., Kreisjugendleitung Nürnberg, Marientorgraben 9, 90402 Nürnberg, Tel.: 0911/455880 Fax: 0911/5068528, eMail: info@bsj-nbg.de zur Verfügung oder unter <http://www.nuernberg.bsj.org/index.php?id=6186>

Viele Vereine und Verbände machen mit

Dort findet man auch einen Link zu den Bewerbungsunterlagen und weitere Einsatzstellen in Nürnberger Sportvereinen/Verbänden: 1. FC Nürnberg e.V., ATV 1873 Frankonia Nürnberg e.V., Ballettförderzentrum Nürnberg e. V., Bayerischer Fußball-Verband e.V./Ber-

Michael Voss

Schon gespannt auf die Nummer 18?

Seit August 2021 habe ich, Janina Wagner, die Aufgabe der FSJ'lerin bei der Bayerischen Sportjugend in Nürnberg (BSJ) übernommen!

Nachdem vor mir, schon 17 FSJ'ler und zuletzt die liebe Lena Heid, ihr „Amt auf Zeit“ erfolgreich absolviert haben, freue nun ich mich auf diese Herausforderung.

Zum Anfang erst einmal ein bisschen was über mich:

Ich bin 18 Jahre alt und wohne in Nürnberg. Selbst, turne ich schon seit ca. 13 Jahren beim Post-SV Nürnberg, spiele gerne Tennis und fahre auch regelmäßig Ski.

Durch das Anfangsseminar, zu Beginn meines FSJs, habe ich meinen Übungsleiter-C- Breiten Sport absolviert und mache, zudem gerade meinen Rettungsschwimmer.

Nachdem ich dieses Jahr mein Abitur bestanden habe und mich vor einem Studium, erst noch praktisch betätigen und ein bisschen Berufserfahrung sammeln wollte, schien mir das FSJ bei der Sportjugend perfekt zu passen.

Vor allem die Vielfältigkeit, die ich jetzt auch schon in den ersten Wochen erleben durfte, hat mir sehr gefallen.

Denn neben dem praktischen Teil im SV Laufamholz, der unter anderem aus Kinderturnen, Schwimmen, Einrad und dem Einsatz in drei verschiedenen Kindergärten besteht, kann ich auch Erfahrung, mit der Arbeit im Büro, bei der BSJ sammeln.

Ich freue mich, vor allem auch einiges von meinen eigenen Sporterfahrungen mitzubringen. Zudem möchte ich mich, neben den vielen Erfahrungen und Einblicken, die

begeistert und auch schon immer ein Teil in meiner Familie und meinem Leben war, freue ich mich sehr auf die Arbeit im Verein und mit den Kindern zusammen.

Mein Ziel ist es die Kinder für den Sport zu begeistern und ihnen den Spaß an Bewegung zu zeigen.

Vor allem nach der langen Zeit, in der es durch Corona, für viele Kinder nicht möglich war, ihren Bewegungsdrang auszuleben und sportliche Erfahrung zu sammeln, finde ich das sehr wichtig.

Außerdem freue ich mich schon als Helfer, bei meiner ersten Kinderfreizeit im Herbst, in Inzell, dabei zu sein.

Ich hoffe ich konnte einen kleinen Einblick über mich bieten und freue mich über ein erfolgreiches und sportliches Jahr! Wer Fragen hat, einfach eine Mail schicken an: fsj@svlaufamholz.de

Und da mein Freiwilligendienst im September nächsten Jahres endet, brauche ich natürlich eine interessierte Nachfolgerin oder einen sportiven Nachfolger oder am besten gleich mehrere, da drei Stellen zu besetzen sind.

Hier gibt es Infos über das Besetzungsverfahren 2022/23: info@bsj-nbg.de.

Ab Januar startet die Bewerberauswahl über <https://www.bsj.org/index.php?id=6198>.

Janina Wagner



Für Janina Wagner ist ein Jahr lang Sport die Nummer 1 in der Arbeitswoche.
Foto: Michael Voss

ich hoffentlich während meines FSJs sammeln kann, genauer über Studiengänge informieren und mich letztendlich dann für einen Studiengang entscheiden. Da mich Sport sehr

Sport in Nürnberg
Zeitschrift des BLSV-Sportkreises Nürnberg
in Zusammenarbeit mit dem SportService
der Stadt Nürnberg

Herausgeber: BLSV, Sportkreis Nürnberg
Marientorgraben 9, 90402 Nürnberg
Telefon 09 11 / 231-4967,
Telefax 09 11 / 506 85 28
E-Mail: info@blsv-nuernberg.de

bsj, Sportjugend Nürnberg
Marientorgraben 9, 90402 Nürnberg
Telefon 09 11 / 45 58 80,
Telefax 09 11 / 5 06 85 28
E-Mail: info@bsj-nbg.de
Web-Site: www.bsj-nbg.de

Stadt Nürnberg – SportService
Marientorgraben 9, 90402 Nürnberg
Telefon 09 11 / 231-25 21,
Telefax 09 11 / 231-41 52
E-Mail: SportService@stadt.nuernberg.de
Web-Site: www.sportservice.nuernberg.de

Redaktion:
Jochen Kröppel
(Koordination und Themenauswahl)
E-Mail: joachim.kroepfel@blsv-nuernberg.de

Foto-Redaktion:
Roland Fengler, Breitenfeldstraße 11,
91126 Schwabach-Wolkersdorf
Telefon 09 11 / 681255
Mobiltelefon 0172 / 8643625

Verantwortlich:
Lothar Sölla, Rüsternweg 141, 90441 Nürnberg,
Telefon 01 71 / 776 95 88

Druck:
Emmy Riedel Buchdruckerei und Verlag GmbH
Weinstraße 6
91710 Gunzenhausen
Telefon 09 831 / 5008-60

Jahresabonnement: 10 Euro

Erscheinungstermine:
jeweils Ende März, Juni, September
und Dezember

Redaktionsschluss:
jeweils der 1. des Erscheinungsmonats

Vorsitzender Michael Weiß: „Die Zeit der Ausreden ist vorbei“

Eindringlicher Impfaufruf der Bayerischen Sportjugend



Das Infektionsgeschehen der Corona-Pandemie ist weiterhin dramatisch. Auch bei Kindern und Jugendlichen raten Experten mittlerweile zu Impfungen, um das Virus in den Griff zu bekommen. Die Bayerische Sportjugend (BSJ) im BLSV appelliert eindringlich, Impfungen als gesamtgesellschaftliche Aufgabe wahrzunehmen und sich impfen zu lassen. Viele Fachverbandsjugendleitungen sowie die TU München (TUM) als Wissenschaftspartner des BLSV unterstützen den Aufruf.

„Impfen aus Solidarität zu den Kindern“

Der Vorsitzende der Bayerischen Sportjugend (BSJ) im BLSV, **Michael Weiß**, sagt: „Die Zeit der Ausreden ist vorbei, ohne Impfungen kommen wir nicht nachhaltig aus der Pandemie. Ich appelliere an jeden, sich aus Gesundheitsschutz aber auch aus Solidarität zu den Kindern, impfen zu lassen. Das Virus spielt ständig in Vollbesetzung und wechselt laufend neue Spieler ein. Bei uns Erwachsenen überlegen dagegen immer noch zu viele, ob sie überhaupt mitspielen wollen. So kann man nur leider dieses Spiel nicht gewinnen. Der Unterschied zum Sport ist, dass es im Kampf mit dem Virus um Leben und Tod geht. Wie sollen wir das in ein paar Jahren den jungen Menschen erklären, vor denen wir uns jetzt schon schämen sollten, dass wir es als Gesellschaft überhaupt so weit haben kommen lassen? Die Kinder und Jugendlichen haben in den vergangenen Monaten sehr viel ausgehalten und mitgetragen. Es ist nun an der Zeit, dass die Erwachsenen jeden Alters der Corona-Pandemie endlich mit voller Konsequenz ein Ende bereiten.“

Fachverbandsjugendleitungen folgen dem Appell der BSJ

Auch die Jugendvertretungen der bayerischen Sportfachverbände unterstützen den Impfaufruf. Der Verbandsjugendleiter des Bayerischen Fußball-Verbands (BFV), **Florian Weißmann**, betont: „Der aktuelle Verlauf der Pandemie verdeutlicht uns, wie wichtig einerseits der Schutz unserer älteren Mitmenschen ist – andererseits aber auch, dass wir dabei unsere Kinder und Jugendlichen nicht vergessen dürfen. In den vergangenen Wochen ist die Anzahl der Infektionen bei unseren Jüngsten sprunghaft angestiegen. Wir sind nicht erst seit heute davon überzeugt, dass der Sport für unseren Nachwuchs ein bedeutender Teil der Lösung ist. Gleichmaßen sind wir überzeugt davon, dass eine Impfung zu einem wertvollen und elementaren Schutz unserer Nachwuchssportler beiträgt. Daher appelliere ich an alle Eltern, der Empfehlung der STIKO vom August 2021 zu folgen und ihren Kindern im Alter von 12 bis 17 Jahren eine Impfung gegen Covid-19 zu ermöglichen.“

Der Vizepräsident Jugend und Mitgliederentwicklung des Bayerischen Handballverbands (BHV), **Felix Rockenmayer**, ergänzt: „Damit wir bald wieder unbesorgt unseren geliebten Sportarten nachgehen können, brauchen wir eine hohe Impfquote. Daher der dringende Aufruf: Bitte lasst euch impfen!“

Studie der TU München zu den Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche

Dass Impfungen aus sportmedizinischer Sicht sinnvoll sind, bekräftigt auch der

Wissenschaftspartner des BLSV, die Technische Universität München (TUM) – vgl. dazu das Kurzinterview mit der Dekanin der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften der TUM, Prof. Dr. Renate Oberhoffer-Fritz, auf der BLSV-Website www.blsv.de/wirgegencorona.

Darüber hinaus geht die TUM in einer Studie den Fragen auf den Grund, welche langfristigen Folgen eine COVID-Erkrankung für Kinder und Jugendliche hat, wie sie sich auf die körperliche Leistungsfähigkeit auswirkt und welche Einflüsse auf die Lebensqualität sich daraus ergeben können. Alle Informationen zur Studie und wie an ihr teilgenommen werden kann, gibt es unter dem folgenden Link: <https://www.paediatrische-sportmedizin.de/studien/lico-studie.html>

Weitere Informationen im Internet

Mehr Informationen zum Thema Impfen stellen der BLSV und die BSJ auf der Webseite www.blsv.de/wirgegencorona zur Verfügung. Mehr Informationen, Handlungsempfehlungen und Fragen und Antworten (FAQs) gibt es darüber hinaus unter www.blsv.de/coronavirus, in den sozialen Medien des BLSV und der BSJ sowie in Mailings an Sportvereine und Sportfachverbände. Für weitere Fragen steht das BLSV Service-Center unter der Mail-Adresse service@blsv.de und zu den Geschäftszeiten unter der Tel. +49 89 15702 400 für Rückfragen zur Verfügung.

Bayerische Sportjugend im BLSV e.V. –
Stabsstelle Verbandskommunikation –
Public Relations

Die Redaktion des „Sport in Nürnberg“
bittet weiterhin um Zusendung von best-practise-Beispielen
zur Bewältigung der Herausforderungen der Vereinsangebote und -Landschaft
für unsere nächsten Ausgaben.

Ausschreibung zur Jugendbildungsmaßnahme Faschingsferien 2022 der Sportjugend Nürnberg auf Burg Hoheneck in Kooperation mit dem Kreisjugendring Nürnberg-Stadt

Termin:

Sonntag, 27.02.2022 bis Freitag, 04.03.2022

Abfahrt um 16.00 Uhr (in Altenfurt)/ 16.30 Uhr (in Eibach)
Rückankunft in Nürnberg am Freitag gegen ca. 14.00 Uhr

Ort:

Jugendbildungsstätte des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt
Burg Hoheneck, 91472 Ipsheim, www.burg-hoheneck.de

Themen:

„Die Spürnasen von Burg Hoheneck“

(Kinder von 8 bis 11 Jahre)

Ein gestohlener Ring, eine seltsame Gestalt, die spurlos verschwindet, Fußspuren vor dem Fenster... Kein Problem für echte Detektivinnen und Detektive! In diesem Ferienseminar bilden wir dich zur Spürnase aus und zeigen dir, was man da so alles draufhaben muss: Geheimschriften lesen, Codes knacken, Spuren deuten, tarnen und täuschen! Wir schulen unsere Sinne, lösen dabei mit Geschick einige Rätsel und erleben jede Menge Abenteuer. Wenn auch du Lust auf eine spannende Ferienwoche hast, dann melde dich schnell an!

Oder

„Dem Geheimnis auf der Spur“

(Jugendliche von 12 bis 15 Jahre)

Bist Du bereit für das Abenteuer deines Lebens? Hast Du Lust in die spannende Welt der Geheimnisse und Rätsel einzutauschen? Welches Geheimnis versteckt sich hinter den Burgmauern? Welche aufregenden Augenblicke werden euch erwarten? Gemeinsam wollen wir verborgene Geheimverstecke entdecken, schwierige Codes knacken, hohe Hindernisse überwinden und knifflige Probleme lösen. Natürlich bleiben Spaß und Spannung dabei nicht auf der Strecke. Bist du bereit Dich in eine abenteuerliche Woche zu stürzen? Dann nimm unsere Herausforderung an.

Leitung:

**Sozialpädagoginnen der Jugendbildungsstätte,
Burg Hoheneck**

Betreuer:innen:

Kathrin März (Gruppe Spürnasen)

Simon Haagen (Gruppe Geheimnis) und

Teamer:innen aus der Sportjugend Nürnberg mit Jugendleiter:innenausbildung (Juleica)

Teilnehmer:innen:

Kinder/Jugendliche von **8 bis 15 Jahren**

Die Einteilung erfolgt nach Altersgruppen. Jedes Kind muss vor dem Zutritt in Reisebus/Burg einen negativen Schnelltest vorzeigen, unabhängig vom Impfstatus. Der Test darf nicht älter wie 24 Stunden sein. Selbsttests können nicht akzeptiert werden.

Teilnehmergebühr:

110€ (jedes weitere Kind aus einer Familie 100€). Für Kinder, die nicht Mitglied in einem Sportverein sind beträgt die Gebühr 130€.

Leistungen:

Fahrt (Reisebus), Übernachtung, Vollverpflegung, Betreuung rund um die Uhr und jede Menge Spaß

Infos/Anmeldungen schriftlich an:

Bay. Sportjugend im BLSV e.V.- Kreisjugendleitung Nbg.,
Michael Voss, Marientorgraben 9, 90402 Nürnberg,
Telefon 0911/455880 FAX: 0911/5068528

E-Mail: info@bsj-nbg.de

weitere Infos unter www.bsj-nbg.de

Anmeldeformular ebenfalls im Internet abrufbar!

In besonderen familiären Situationen bezuschusst das Jugendamt die Maßnahme aus Mitteln der wirtschaftlichen Jugendhilfe Kosten für Ferienmaßnahmen: Weitere Infos unter: www.jugendamt.nuernberg.de/finanzen/kosten.html oder Tel.: 0911/231-7256

Sollte die Maßnahme wegen der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt werden oder ihr Kind wegen einer Corona-Infektion nicht teilnehmen können, erfolgt eine Rückerstattung des Teilnehmerbeitrags (Vorlage eines ärztlichen Attests ist notwendig).

Mitzubringen sind:

Sportkleidung, **wetterfeste und ausreichend warme** Kleidung

Anmeldung bis spätestens:

20.01.2022

Die Teilnehmer werden nach dem Eingang der Anmeldung und der Teilnehmergebühr berücksichtigt. Die Teilnehmergebühr muss auf das nachfolgende Konto der Bay. Sportjugend Nbg., Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE 86 76050101 000 1159091, SWIFT-BIC SSKNDE77XXX, Verwendungszweck: „Jubi-Fasching 2021“ (bitte Name des Kindes angeben!) überwiesen werden.

Wegen der Corona-Pandemie bitte unter www.bsj-nbg.de prüfen, ob die Maßnahmen wie geplant stattfinden können!

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Ausschreibung zu einem Lehrgang: Der perfekte Einstieg in die Jugendarbeit – Juleica-Ausbildung 2022

Du willst Gruppenleiter*in werden, hast aber noch keine genaue Vorstellung und Idee, wie das geht? Du leitest schon eine Jugendgruppe und hättest gerne die Juleica (Jugendleiter:innencard)? Dann bist Du hier genau richtig. In diesem dreiteiligen Seminar werden wir sowohl rechtliche Fragen als auch pädagogische Aspekte mit Hilfe verschiedenster Methoden erarbeiten. Deine Rolle als Gruppenleiter*in steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie neue Anregungen für Spiele und Kreativangebote.

Damit das Kooperationseminar mit der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck so praxisnah wie möglich ist, hast du die Möglichkeit, eigene Aktionen durchzuführen, dabei verschiedene Feedbackmethoden kennen zu lernen und herauszufinden, wo das Geld für die Maßnahmen zu finden ist. Optimal ist das Seminar für diejenigen, die in die Jugendarbeit einsteigen wollen und bereits 15 Jahre alt sind! Auch wenn die Gruppenstunden pausieren und viele Veranstaltungen abgesagt sind, steht die Jugendarbeit nicht still! Nutze die Chance und mache deine Juleica, um optimal vorbereitet zu sein, wenn der offene Treff wieder aufmacht, die Gruppenstunden oder das Training wieder anfangen oder die nächste Freizeit wieder stattfindet!

Wie läuft unsere Juleica-Ausbildung im Jahr 2022 ab?

Aufgrund der aktuellen Situation haben der Bundesjugendring (DBJR) und der Bayerische Jugendring (BJR) entschieden, dass Teile der Juleica-Ausbildung online stattfinden dürfen. Deswegen besteht dieses Jahr die Juleica aus drei Teilen, welche in zwei Web-Seminare und ein Präsenzseminar gegliedert ist. Bei den Seminaren, die die Sportjugend Nürnberg und die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck in Kooperation durchführen, wirst Du alle Inhalte kennenlernen, die für die Kinder- und Jugendarbeit wichtig sind. Praxisnah, abwechslungsreich und mit viel Spaß werden wir uns gemeinsam mit verschiedenen Themen, wie Jugendschutz oder Rollen in einer Gruppe, auseinandersetzen.

An den Tagen der Web-Seminare werden wir vormittags (9–12 Uhr) und nachmittags (14–17 Uhr) je eine Einheit gemeinsam bearbeiten.

Den Termin des Präsenz-Seminars auf Burg Hoheneck werden wir gemeinsam, während des Web-Seminars, festlegen. Der Termin ist abhängig von der Coronaentwicklung und wird im Frühsommer 2022 sein.

Termine:

1. Block: Web-Seminar am 22./23.01.2022 (Sa./So.) und
2. Block: Web-Seminar am 12./13.02.2022 (Sa./So.)
3. Block: Präsenz-Seminar am 6.-8.05.2022 (geplant Fr.–So., Beginn Fr. um 17 Uhr, Ende So. 14 Uhr)

Ort:

1./2. Block auf ZOOM (es werden keine eigenen Programme benötigt, ein Internetfähiger PC mit Kamera und Mikrofon reicht aus) Präsenz-Seminar auf der Bildungsstätte des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Burg Hoheneck, 91472 Ipsheim (www.burg-hoheneck.de)

Thema:

Ausbildung Jugendleiter*in im Sport

(Zielsetzung: Grundlagen der Jugendarbeit, Finanzen, Recht und Pädagogik für Gruppenleiter*innen).

Die **Teilnahme an zwei Web-Seminaren und einem Präsenz-Seminar** berechtigt in Verbindung mit einem **aktuellen Erste-Hilfe-Ausbildungskurs** (9 Zeitstunden, z.B. beim ASB, Kostenübernahme möglich) zum **Erwerb einer Jugendleitercard (Juleica)** (weitere Infos unter: www.juleica.de)

Referenten*innen:

Kristin Bialas, Leo Kind und Michael Voss

Teilnehmer*innen:

Ehrenamtliche, in der Jugendarbeit interessierte, ab 15 Jahren aus dem Bezirk Mittelfranken

Teilnehmergebühr:

30 € für alle Lehrgangsteile für **Mitglieder in Nürnberger Sportvereinen**, Nichtmitglieder/andere Jugendverbände 99,00 €. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, durch den Bayerischen Jugendring und durch das Jugendamt der Stadt Nürnberg gefördert.

Leistungen:

Übernachtung, Vollverpflegung beim Präsenz-Seminar, Arbeitsmaterialien, Juleica-Handbuch (wird vorab geschickt)

Infos/Anmeldungen:

Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.
Kreis Nürnberg – Kreisjugendleitung
Marientorgraben 9, 90402 Nürnberg
Telefon 0911/45 58 80, Telefax 0911/50 68 528
E-Mail: info@bsj-nbg.de www.bsj-nbg.de

Freistellung:

Nachdem **Jugendarbeitsfreistellungsgesetz** (JArbFG) besteht Anspruch auf Freistellung von der Arbeit zur Teilnahme an Veranstaltungen die der Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleiter*innen dient.

Anmeldung bis: 15.01.2022

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Zur Zahlung der Teilnehmergebühr wird durch die Jugendbildungsstätte eine Rechnung vor der Maßnahme zugesendet. Zur Anmeldebearbeitung werden ihre Daten gespeichert. Personenbezogene Daten werden ohne ihre Zustimmung nicht weitergegeben. Informationen zum Datenschutz siehe Rückseite.

Hier kommt man direkt zur Anmeldung:



Ausschreibung zu einer Familienskifreizeit in Pfunds/Tirol

An alle Kinder, Jugendlichen und alle in der Jugendarbeit tätigen ehrenamtlichen Mitarbeitern in Nürnberger Sportvereinen

Zum 30. Mal veranstaltet die Sportjugend Nürnberg auch 2022 wieder eine Familienskifreizeit für Mitglieder in Nürnberger Sportvereinen in Pfunds/Tirol. Eine Woche Skifahren im weltberühmten und schneesicheren Skigebiet Ischgl in Tirol/Samnau in der Schweiz ...

Die Sportjugend will mit dieser Veranstaltung Familien ansprechen, damit Kinder und ihre Eltern gemeinsam Zeit zum Sporttreiben finden ...

Termin:

Samstag, 09.04.2022 bis Freitag, 15.04.2022

(1. Woche der Osterferien)

Abfahrt 9.30 Uhr, Eibach-Hotel Arotel

Rückkehr gegen 22.00 Uhr

Teilnehmergebühren:

320€ für Erwachsene

190€ für Kinder ab 10 Jahren, Schüler, Studenten, Azubis, TeilnehmerInnen am Freiwilligen Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst und Freiwilligen Sozialen Jahr.

150€ für Kinder bis 9 Jahren

Leistungen:

Busfahrt, Übernachtung mit Halbpension, Unterbringung in 2-, 3- und 4-Bettzimmer mit DU/WC in der Pension Grein in Pfunds

Teilnehmer:

ca. 50 Personen, Berücksichtigung nach Eingang der Meldung und Anzahlung (Mitgliedschaft in einem Nürnberger Sportverein wird vorausgesetzt) Die Maßnahme wird unter den 2G+ Regeln durchgeführt. Sollte die Maßnahme wegen der Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht stattfinden können, erfolgt eine Erstattung der Teilnehmergebühren. Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittversicherung dringend empfohlen.

Infos/Anmeldungen schriftlich:

Bayerische Sportjugend im BLSV e.V. – Kreis Nürnberg

Kreisjugendleitung

Marientorgraben 9, 90402 Nürnberg

Telefon 0911/45 58 80, Telefax 0911 / 50 68 52 8

E-Mail: info@bsj-nbg.de

Ob eine Teilnahme möglich ist, hängt von der Verfügbarkeit der Zimmer und dem Eingang der Interessensbekundungen ab. Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühren erst nach Erhalt einer Teilnehmerbestätigung von der Geschäftsstelle.

Wichtige Termine für die Beantragung von Zuschüssen für die Jugendarbeit

Vereinsjugendleitungen und Fachverbandsjugendleitungen im Kreis Nürnberg, die 2022 bezuschussungsfähige Veranstaltungen planen, bitten wir um eine formlose Mitteilung bis **spätestens 15.02.2022** an die Geschäftsstelle der Bayerischen Sportjugend – Kreisjugendleitung Nürnberg, Marientorgraben 9, 90402 Nürnberg, Tel. 0911/45 58 80, Fax 0911 / 50 68 528 oder per E-mail: info@bsj-nbg.de

Dies gilt für:

- Internationale Jugendbegegnung (1.01.2022 bis 31.12.2022)
- Jugendbildungsmaßnahme – Jubi – (bis 31.04.2022)
- Ausbildung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen – AEJ – (bis 31.04.2022)
- Spielfeste (1.01.2022 bis 31.12.2022)

Ohne eine Voranmeldung kann keine Garantie für eine Förderung aus Mitteln des Jugendprogrammes der Bayerischen Staatsregierung oder aus anderen Fördertöpfen übernommen werden.

Nach den Maßgaben des Bay. Sozialministerium müssen Fördermaßnahmen mindestens drei Wochen vor Beginn der

Maßnahme bei der zuständigen BLSV-Bezirksjugendleitung vorangemeldet werden. Aus diesem Grund müssen die Maßnahmen **mindestens vier Wochen vor Beginn** bei der Kreisjugendleitung Nürnberg (mit Kopie der Ausschreibung) vorangemeldet werden. Weitere Informationen zu den Förderprogrammen JUBI und AEJ sind hier zu finden:

Internationale Maßnahmen, die aus städtischen Fördermitteln gefördert werden sollen, müssen bis spätestens 28.02.2022 angemeldet werden. Später eingehende Voranmeldungen können nicht verlässlich berücksichtigt werden. Weitere Infos hierzu erteilt die Geschäftsstelle der Bayerischen Sportjugend.

Zu Beratung und zum Erfahrungsaustausch bitten wir einen **Online-Abendworkshop „Förderung“ am 17.01.2022 von 19.00 bis 20.30 Uhr** an. Eine Einladung wird an die Vereine per Mail verschickt.
Teilnahmeinteresse? → Mail an info@bsj-nbg.de

Mario Kienle – Vorsitzender der BLSV-Kreisjugendleitung

„Es lebe der Sport ...“

... unter diesem Schlagwort wird der Sport immer angepriesen, jedoch ganz so einfach wie es klingt ist das in Wirklichkeit nicht.

Was wäre der Sport ohne **Vereine** und die Vereine ohne ihre zum allergrößten Teil **ehrenamtlichen Mitglieder**, sowohl in der Überfachlichen als auch in der sportlichen Leitung.

Haben die Sportvereine doch in der Gesellschaft eine sehr wichtige und notwendige Stellung eingenommen, welche in der Vielfalt sonst nirgends zu finden ist.

Millionen von Menschen nutzen diese Angebote, um das Erlebnis Sport für sich in Anspruch zu nehmen, damit sie ihren Körper fit halten sowie einen Ausgleich für den täglichen Alltagstrubel in der Gemeinschaft haben.

Dafür stellen sich tagtäglich viele tausende Ehrenamtliche **für das Wohl der Gesellschaft** zur Verfügung, um anderen sowohl Ziele als auch den Erfolg näher zu bringen.

Gerade in den letzten 2 Jahren hat sich überdeutlich herausgestellt, dass das Vereinsleben gerade für unsere Kinder, Jugendlichen und Senioren ein **Treffpunkt zu Gemeinsamkeit und soziale Vielfältigkeit** ist.

Neben Elternhaus und Schule sind gerade für junge Menschen die Sportvereine ein Bestandteil in ihrem Leben, hier treffen sie

sich mit Freunden, um gemeinsam einen Teil ihrer Freizeit zu gestalten.

Da die sportliche Betätigung ein wichtiger Baustein zur Gesunderhaltung des Körpers ist, darf man wichtige soziale Aspekte in der Gemeinschaft trotzdem nicht unterschätzen.

Durch Corona und die daraus resultierenden Folgen haben die Menschen und Sportvereine sehr gelitten und leiden auch derzeit noch erheblich darunter. Umso wichtiger ist es, dass der Kontakt zwischen den Mitgliedern und den Sportvereinen nicht abreißt.

Die Sportvereine sind allesamt bemüht ihren Mitgliedern die vom Gesetzgeber zulässige Möglichkeit des Sporttreibens zu gewährleisten, jedoch sind derzeit die Möglichkeiten immer noch sehr begrenzt.

Deshalb sind viele **neue Wege** gegangen, um den **Kontakt zu den Mitgliedern** nicht zu verlieren.

Der Vielfältigkeit sind daher auch keine Grenzen gesetzt, vom **Kleingruppentrainning** bis hin zu **Online-Angeboten** sind mittlerweile ein fester und aufwändiger Bestandteil in der Vereinsarbeit geworden.

Man kann die Arbeit der Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen nicht hoch genug einschätzen, haben sie doch dazu beigetragen, dass das **Zusammenleben in der Gesellschaft** weiterhin funktioniert.

Den Mitgliedern, welche ihren **Verein die Treue gehalten** haben, gebührt ebenfalls unser Respekt und Dank, hat sich doch gezeigt, dass eine Krise wie Corona den Zusammenhalt in der Gemeinschaft nicht wesentlich brechen kann.

Unser Dank gilt auch den **Oberbürgermeister Markus König, der Schul- und Sportreferentin Frau Cornelia Trinkl sowie den Räten der Stadt**, welche alleamt um die Wichtigkeit des Sports wissen

und immer ein offenes Ohr für die Vereine und deren Arbeit mit all den finanziellen Schwierigkeiten haben.

Wir wünschen allen **weiterhin viel Ausdauer und Kraft**, auf das wir die Krise gemeinsam bewältigen und in Bälde wieder zu einem normalen Leben ohne Einschränkungen zurückkehren können.

.....
Der BLSV Sportkreis Nürnberg möchte sich an dieser Stelle bei allen Sportvereinen für ihre hervorragende und aufopfernde Arbeit vor allem in den letzten zwei Jahren sehr herzlich bedanken
.....

Die Vorstandschaft
BLSV Sportkreis Nürnberg



Sportabzeichen

Rückblick 2021

Die diesjährige Sportabzeichen-Saison startete im Juni und lief bis Oktober 2021. Auf der Sportanlage der Bertolt-Brecht-Schule gab es etwa 20 Termine und es standen regelmäßig qualifizierte Sportabzeichen-Prüfer:innen zur Abnahme bereit. Schwimmtermine im Langwasserbad, Geräteturn-Prüfungen in Kooperation mit dem Post SV Nürnberg und Radfahr-Prüfungen in Kooperation mit dem BLSV Fürth rundeten das vielfältige Sportangebot ab.

Das Sportabzeichen wurde in Nürnberg bei verschiedenen Vereinen angeboten. Es gab beispielsweise regelmäßige Abnahmen auf der Sportanlage Luitpoldhain in Kooperation mit dem DJK Falke Nürnberg, auf dem Sportplatz in Katzwang in Kooperation mit dem TSV Katzwang 05 sowie öffentliche Abnahmen auf der Sportanlage der Bertolt-Brecht-Schule in Kooperation mit dem VfL Nürnberg.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die Teilnahme unseres Oberbürgermeisters Marcus König. Gemeinsam mit dem Stadtrat Jan Gehrke wurden verschiedenste Disziplinen mit Bravour gemeistert. Ein goldenes Sportabzeichen erklärt sich nach dieser tollen Leistung beinahe von selbst. Alle anwesenden Sportler:innen sowie die Prüfer:innen vom VfL Nürnberg und dem BLSV Nürnberg haben sich sehr über die Teilnahme gefreut.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen Sportlern:innen, Prüfern:innen, Helfern:innen, Netzwerkpartnern:innen und Vereinen für eine tolle Saison 2021 bedanken. Ich freue mich auf ein Wiedersehen in der Saison 2022.



Teilnehmer am Sportabzeichen – von links: Jochen Wilke, Oberbürgermeister Marcus König und der Referent für das Sportabzeichen Michael Schaller

Bedingt durch die Pandemie, fanden geplante Veranstaltungen wie der Tag des Sportabzeichens und die Ehrungsveranstaltung für alle Erstabnehmer:innen und Jubilare auch 2021 nicht statt. Die Frühjahrssitzung der Prüfer:innen wurde online durchgeführt.

Eine Statistik für die Saison 2021 liegt noch nicht vor. Es ist jedoch aufgrund der Corona-Situation erneut von einem Rückgang der Teilnehmerzahlen auszugehen.

Ausblick 2022

Die nächste Saison startet voraussichtlich ab Mai 2022. Nähere Informationen und die Terminübersicht finden sich ab April 2022 auf der Internetpräsenz des BLSV Mittelfranken sowie auf der Homepage des

SportService der Stadt Nürnberg. Der Tag des Sportabzeichens soll 2022 reaktiviert werden, für Schüler:innen wird ein zusätzlicher Tag des Sportabzeichens durchgeführt.

Es werden neue Prüfer:innen gesucht. Die Qualifizierung zum/zur Sportabzeichen-Prüfer:in gliedert sich in zwei Teile: Ein Online-modul zum Selbststudium sowie ein Präsenzmodul welches für April 2022 geplant ist.

Nach erfolgreicher Teilnahme beider Teile erhalten die Teilnehmenden den Prüferausweis und sind damit berechtigt, das Deutsche Sportabzeichen abzunehmen. Für weitere Informationen und Rückfragen stehe ich unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: michael.schaller@blsv-nuernberg.de
Michael Schaller



Disziplin Medizinballweitwurf



Disziplin Seilspringen

Sportpreis Mittelfranken – vier Preisträger aus Nürnberg



Sportpreis – Ursula Preißer (von links: D. Bunsen, C. Trinkl, U. Preißer, A. Kroder)
Bilder: BLSV Mittelfranken, B. Kraußer



Sportpreis – Hanns Prechtl (von links: D. Bunsen, H. Prechtl, J. Ammon, A. Kroder)

In Triesdorf wurde der **11. Sportpreis Mittelfranken** in den unterschiedlichsten Kategorien für innovative und inklusive Vereinsarbeit, für herausragende Verdienste, für sportliche Leistungen oder für herausragende Leistungen vergeben. Der BLSV Bezirksvorsitzende Dieter Bunsen und der Bezirksschützenmeister Gerold Ziegler hatten gemeinsam in das Alten Reithaus geladen und Bezirkstagspräsident Armin Kroder übernahm wieder gerne die Schirmherrschaft der Veranstaltung. Als Laudatoren fungierten neben dem Bayerischen Innen- und Sportminister Joachim Herrmann auch die Referentin für Schule und Sport Cornelia Trinkl und der BLSV Präsident Jörg Ammon.

Aus über 170 Bewerbungen wählte die Jury aus und in vier von zehn Kategorien

konnten Mitglieder aus Nürnberger Vereinen an dem gelungenen Galaabend die Preise entgegennehmen.

Ursula Preißer vom SB Bayern 07 e.V. wurde in der Kategorie „Personen und Institutionen +60“ geehrt. Mit viel Einsatz und vor allem Energie steht sie seit 50 Jahren regelmäßig ihrem Verein als Übungsleiterin für Fitness und Gymnastik zur Verfügung.

Hanns Prechtl vom Fechtclub Nürnberg e.V. wurde in der Kategorie „Personen und Institutionen – Generationen“ geehrt. In Lauf seiner jahrzehntelangen Vereinsarbeit meisterte er Säbel, Florett und Degen. Noch immer steht er im Training, gibt hier sein Wissen an alle Generationen weiter, startet auf Wettkämpfen und setzt sich für sozial Benachteiligte ein.

Erich Bilska vom VfL Nürnberg e.V. wurde in der Kategorie „Herausragende Verdienste“ geehrt. Seit 1969 betreibt er seinen Karate-Sport, ist Trainer für Breiten- und Wettkampfsport, gründete Abteilungen und Vereine, half bei deren Entwicklung mit und ist seit Jahrzehnten im Fachverband in den unterschiedlichsten Ämtern aktiv.

Der **TSV Maccabi Nürnberg e.V.** wurde in der Kategorie Inklusion/Integration geehrt. Maccabi setzt sich neben dem für Sport im Besonderen für das Verstehen und Kennenlernen anderer Kulturen und Religionen ein und auch im Bereich des Inklusionssportes ist Maccabi Nürnberg aktiv

C. Conrad



Sportpreis – Erich Bilska (von links: D. Bunsen, E. Bilska, W. Weigert, A. Kroder)



Sportpreis – TSV Maccabi Nürnberg (von links: P. Forster, Maccabi Nürnberg, J. Ammon)

Der BLSV Kreistag schickt seine Schatten voraus

Ihre Stimme für den Sport in Nürnberg!

Im Jahr 2022 – genauer gesagt am 07. Oktober 2022 – wird der BLSV Kreis Nürnberg turnusgemäß im Veranstaltungsraum beim TSV Altenfurt für die nächsten fünf Jahre einen neuen Vorstand wählen. Dabei sind alle Vertreter der Sportvereine im Stadtgebiet aufgerufen an der Wahl des neuen Vorstands teilzunehmen. Gerne können auch sportlich Interessierte die Gelegenheit wahrnehmen am Kreistag als Gast teilzunehmen um sich über neue Entwicklungen rund um den Sport auf kommunaler Ebene zu informieren und auszutauschen. Der Vorstand wird an diesem Tag auch Rechenschaft über die abgelaufene Legislatur geben. Darüber hinaus versucht der Kreis auch aktuelle Fachvorträge in das Abendprogramm einzubauen. Eingeladen sind auch Kommunalpolitiker und Funktionäre mit einem speziellen Fokus auf das Thema Sport.

Warum sollte ich als ehrenamtlicher Vereinsvertreter oder sportinteressierte Person am Kreistag teilnehmen?

Da fällt mir vieles ein aber in der Funktion als Schatzmeister ganz im Besonderen dies:

Der Sport braucht seine Ehrenamtlichen und generell alle Unterstützer im Sport mehr als je zuvor. Die Coronapandemie hat die Vereine hart getroffen. Von ausgefallenen

Sportkursen, Trainingseinheiten, Meisterschaften, Ligenbetrieb...die letzten zwei Jahre haben die lokalen Sportvereine Mitglieder und Einnahmen gekostet.

Die Nachwirkungen der verschiedenen Lockdowns auf das Ehrenamt und den lokalen Sportverein werden noch Jahre zu spüren sein.

Zwar haben Sofortmaßnahmen des Land Bayern und des BLSV Landesverbandes – zum Beispiel die Verdoppelung der Vereinspauschale – oder auf kommunaler Ebene das Absehen von pauschalen Kürzungen freiwilliger Leistungen trotz der angespannten Finanzlage der Stadt Nürnberg die schlimmsten finanziellen Auswirkungen mildern können, aber gerade das Werben und das Engagieren im heimischen Sportverein wird wichtig sein, um langfristig wieder mehr Mitglieder für den Sportverein zu gewinnen. Gerade die Unterstützung aus der Politik in dieser Zeit verdanken wir der sportpolitischen Gremienarbeit und einer starken Stimme der Vereinsvertreter im BLSV.

Der Sportverband hat hier eine besondere Verantwortung die Vereine und deren Mitglieder zu unterstützen. Am besten gelingt dies mit einem breiten Votum – zum Beispiel beim Kreistag. Einen „kurzen und direkten

Draht“ zur Stadt Nürnberg und deren Sport-Service zeichnet den BLSV Kreis Nürnberg aus. Auf kommunaler Ebene können wir hier viel erreichen und freuen uns über aktive Mitarbeit.

Für den diesjährigen Kreistag wird der langjährige verdiente jetzige Vorsitzende Lothar Söllä nicht mehr zur Wahl antreten. Auch andere Positionen im Kreisvorstand werden vakant. Wir freuen uns deshalb über aktives Interesse an der Mitarbeit. Sie können auch gerne mit dem BLSV Kreis direkt Kontakt aufnehmen oder als Gast auch einmal an einer Vorstandssitzung teilnehmen, um ein Gefühl dafür zu bekommen was der BLSV eigentlich genau macht.

Ich selbst bin als Schatzmeister seit 2017 ehrenamtlich im BLSV Kreis aktiv. Die Mitarbeit habe ich nie bereut und freue mich den Sport auf lokaler Ebene unterstützen zu können.

Über Ihre Teilnahme am BLSV Kreistag am 07.10.2022 freue ich mich schon jetzt! Packen wir's an!

Wenn Sie weitere Fragen oder Anregungen zum Thema BLSV Kreistag haben melden Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle oder mich: sabine.fuchs@blsv-nuernberg.de oder david.marx@blsv-nuernberg.de David Marx



Sportpreis – Karate-Technik – Stefan Seidel mit Ura-Mawashi-Geri

Was das Ehrenamt bewegt

Unsere ehrenamtlichen Trainer und Engagierten gestalten und bereichern die Nürnberger Sportlandschaft in vielfältiger Art und Weise.

Neben zahlreichen Sportstunden, Wochenenden auf Turnieren, Ferienangeboten und abendlichen Abteilungssitzungen fallen auch organisatorische Tätigkeiten wie Kursplanung, Mitgliederverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Spendenakquise an.

Und dann natürlich hier und da mal ein kleines Projekt, welches dann in Summe so viele Stunden einnimmt wie die Studienzzeit für einen Bachelorabschluss.

Kinder und Erwachsene werden über das Jahr zum Sport motiviert und angeleitet und bringen im besten Fall dann Jahre in ihrer Sportart und ihrem Verein zu.

Während der Coronakrise wurden bahnbrechende Konzepte und innovative Ideen entwickelt, um nicht länger die Mitglieder in den Sportverein zu bringen, sondern den Sportverein mitsamt Angebot und sozialer Interaktion direkt ins Wohnzimmer der Mitglieder über digitale Alternativen. Kurz um unsere Ehrenamtlichen rocken und bewegen ganz Nürnberg!

Doch was motiviert einen Menschen dazu so viel Energie, Zeit und Muse aufzubringen seine eigene Freizeit und Lebensqualität wie auch finanziellen Mittel zu investieren, um unsere Vereine am Laufen zu halten?

Ferner noch was bekommen sie dafür zurück?

Die Ehrenamtszuschale wird nicht von allen Vereinen zur Gänze ausgenutzt, zumal auch die Aufwandsentschädigungen von dem symbolischen Euro bis zu 15 Euro die Stunde variieren können. Und auch einige Ehrenamtliche diese „Vergütung“ wieder zurückspenden.

In einigen Vereinen werden Ehrenamtliche vom Vereinsbeitrag befreit, doch noch nicht mal das ist in allen der Fall. Hier und da gibt es Dankeskarten mit universell gültigen „Danke liebe/r Ehrenamtliche/r“.

Dann und wann gibt es wütende E-mails von hauptberuflichen Mitarbeitern, private Anrufe von Eltern, Whatsapp-Gruppen mit so genannten wichtigen Hinweisen über wie auch immer geartete Rundmails von unausprechlichen Verteilern.

Alles in allem also eine recht magere Ausbeute für die Lebenszeit, die man erst in Ausbildung und dann in Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit investiert.

Wie könnten Vereine es ihren treibenden Kräften also danken?

Zunächst einmal ist festzuhalten, dass es keinen angemessenen Dank gibt. Aber es gibt Gesten der Wertschätzung und Anerkennung! In erster Linie tut's auch schon mal der Tonfall der täglichen Kommunikation.

Angebote wie kostenfreie Nutzung des hauseigenen Fitnessstudios, vergünstigte Kurskarten, Teamwear oder Einladungen in die Vereinsgaststätte sind auch immer wieder gerne gesehen.

Doch was den Menschen am glücklichsten macht ist nach der Konsistenztheorie von Grawe die Erfüllung folgender Bedürfnisse: Bindung, Lust, Kontrolle und Selbstwerterhöhung.

Wie dies in der Umsetzung sich gestaltet kann jeder Verein selbst für sich entscheiden, wie der Einzelne honoriert werden könnte kann jeder Verantwortliche, der sich damit befasst selbst entwickeln. Notwendig allerdings ist, dass es getan wird!

Denn immer mehr Abteilungen überaltern, immer mehr Ehrenamtliche treten von ihrem Engagement aus persönlichen Gründen zurück und immer mehr kommerzielle Anbieter treten mit uns Vereinen in Konkurrenz.

Zum Erhalt und Fortbestand unserer vielfältigen und umfangreichen Angebote muss der Verein ein Ort sein, der einem mehr Wohlbefinden beschert als die Ruhe der eigenen Couch!

Leona Kröppel
Frauenvertreterin BLSV Sportkreis Nürnberg

Jugendamt
NÜRNBERG

Winter in Nürnberg

© www.monifair.de

Programm jetzt online
von Dezember bis März
www.winter.nuernberg.de

Spiel, Spaß und Kultur für Kinder, Jugendliche und Familien

Weiter Infos hier auf der Website

Herausgegeben von der Stadt Nürnberg: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt, Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg, www.jugendamt.nuernberg.de · Druck: Gutenberg Druck & Medien GmbH, Schließweg 1b, 91080 Uttenreuth/Erlangen · Auflage: 20.600 Stück / November 2021

Senioren sport in Nürnberg

Es gibt wohl keine Altersgruppe, für die die coronabedingten Umstellungen, so viele Veränderungen mit sich bringen, als für unsere Senioren. Klar spricht man überall von sozialer Isolation und den damit verbundenen negativen Auswirkungen gerade für diese Altersgruppe.

Angebote und Informationen können hauptsächlich nur noch über moderne Medien erreicht werden und bilden eine große Herausforderung und teilweise Hemmschwelle.

Gleichzeitig bieten sie aber auch eine große Chance, in unserer schnelllebigen Zeit und den rasend schnellen Entwicklungen neuer Techniken, gerade diese Generation an den Vorzügen teilhaben zu lassen.

Mit noch vor dreißig Jahren ungeahnten Möglichkeiten der Kommunikation über weite Entfernungen hinweg, mit Stimme und Bild. Blitzschneller Zugriff auf Informationen rund um den Globus zu jedem Thema zu jeder Tages- und Nachtzeit. Anmelde- und Registrierungsmöglichkeiten, Terminvereinbarungen, Onlinebestellungen aber auch online Fort- und Weiterbildungen sowie Videokonferenzen und -Treffen.

Gerade in Krisenzeiten macht die Not ja sehr erfinderisch und gibt innovativen Ideen ungeahnten Auftrieb.

Der BLSV Sportkreis Nürnberg hat sich von Anfang an stark gemacht, entsprechende Angebote der Nürnberger Sportlandschaft zu finden, zugänglich zu machen, zu unterstützen und zu fördern, oder selbst mit innovativen Alternativangeboten wegweisend die Sportlandschaft und das Seniorenangebot zu unterstützen und zu bereichern.

Das dazu erstellte und eingereichte Konzept fand dankenswerterweise auch großen Zuspruch und Unterstützung bei der Stadt Nürnberg.

Spezielle **Fortbildungen für Seniorensporttrainer** in Zusammenarbeit und Unterstützung durch **Zeus (Zentrum für Erwachsenen- und Seniorensport Nürnberg, Gerd Miehl)** wurden organisiert, sowie spezielle **Seniorenwanderungen und -Ausflüge** in und rund um Nürnberg als „nur“ Wanderungen oder auch mit kulturellem, informativem Hintergrund.

Eine spezielle Tanzveranstaltung wurde geplant, trotz akribischer, gewissenhaftester Vorbereitung am Ende aber leider doch auf nächstes Jahr Mai verschoben. **Ein Tanz in den Mai** soll also der nächste Höhepunkt werden, um wieder in geselliger Runde Spaß und Lust an der Bewegung zu finden und die umfangreichen, breit gefächerten Senioren-Angebote der Nürnberger Sportvereine

zu nützen. Eine Liste dazu wurde erstellt und veröffentlicht beim Sportservice Nürnberg und auf der BLSV Homepage. Diese Liste wird ab jetzt jährlich aktualisiert, verbessert und überarbeitet um unseren Senioren das beste Angebot in ihrer Nähe zu bieten. Dazu bitten wir **alle Vereine mit einem Seniorenangebot**, dringlichst uns darin zu unterstützen, die Angebotsliste aktuell zu halten und uns ihre Angebote entsprechend zukommen zu lassen. Auch wenn manche Angebote anscheinend bereits überfüllt sind und keine weitere Bewerbung brauchen, wäre es doch sehr von Vorteil das gesamte Nürnberger Angebot ablichten und auflisten zu können, um entsprechende Bedarfe auch besser aufzeigen zu können in einzelnen Stadtteilen. Zum Wohle auch der Vereine zur besseren Unterstützung und Beratung bei ihrer Mitgliederpflege und Neugewinnung. Als kompetenter Ansprechpartner für sowohl Senioren als auch Vereine haben wir immer ein offenes Ohr und sind über alle Anregungen und Kontakte dankbar.

In diesem Sinne haben wir noch viel vor und zu tun, wünschen allen jetzt aber erstmal ein geruhiges besinnliches Weihnachtsfest und ein aktives und vor allem gesundes Neues Jahr.

Joachim Kröppel,
Seniorenreferent BLSV Sportkreis Nürnberg

**Sie haben einen Grund zum Feiern?
Wir haben die passende Räumlichkeit dafür.**

Feiern Sie schön - in den Räumen mit dem besten Ausblick der Stadt: **Repräsentationsräume „Nürnberger Altstadt“**



Feiern Sie die Feste mit dem einzigartigen Blick auf die Nürnberger Burg und den Pegnitzlauf. Wir bieten Ihnen ein einmaliges Ambiente, eine hervorragende Gastronomie und hochwertig gestaltete Räumlichkeiten.

Die Repräsentationsräume „Nürnberger Altstadt“ befinden sich direkt an der Pegnitz, im 6. Obergeschoss des Hauses am Kaspar-Hauser-Platz 12.

Kontakt:

wbg Nürnberg GmbH
Immobilienunternehmen
Glogauer Straße 70,
90473 Nürnberg
Telefon: 09 11/8004-121
E-Mail: pfister@wbg.nuernberg.de

www.wbg.nuernberg.de

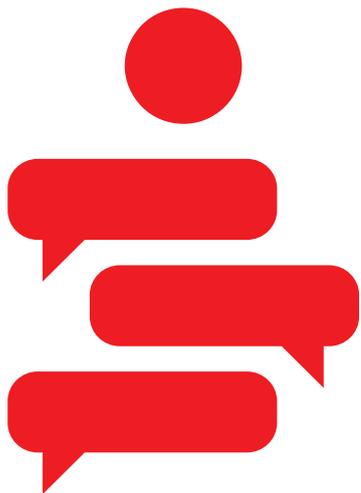
wbg
Nürnberg
Immobilien



Wir gestalten LebensRäume.



Über Geld sprechen ist einfach.



Weil die Sparkasse nah ist
und auf Geldfragen die rich-
tigen Antworten hat.

[sparkasse-nuernberg.de](https://www.sparkasse-nuernberg.de)

 Sparkasse
Nürnberg